

CHEMNITZER MORGEN POST

Donnerstag, 9.7.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Rückkehr in Stadien? S. 20/21



Fans drohen mit Boykott

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

Chemnitzer FC S. 18/19



Steht Glöckners neuer Stuhl in Mannheim?

Millionen-Projekt S. 4/5



Chemnitz plant Mega-Skaterhalle

Foto: Ralph Kunz

Zaun im Weg! S. 4/5



Feuerwehr-Zoff um Durchfahrt

Foto: Haertelpress

Tierisches Drama S. 5



Nager suchen ein Zuhause

Foto: Malik Börner

Kulturhauptstadt 2025 S. 8



Erzgebirge will helfen

Foto: Ronny Kürtner

Ex-Feuerwehrmann ein Brandstifter?



Polizeihund schnappt Verdächtigen am Tatort

S. 12/13

Fotos: PD Göritz, privat

Schwerpunkte der deutschen EU-Ratspräsidentschaft



Angela Merkel (65, CDU) sprach von Europa als „Hoffnung und Vision für die Zukunft“.

Merkel rückt Grundrechte in den Fokus

BRÜSEL - Bundeskanzlerin Angela Merkel (65) hat den Erhalt der Grundrechte wie Redefreiheit, Gleichberechtigung und religiöse Vielfalt zu einem Schwerpunkt der deutschen EU-Ratspräsidentschaft erklärt. „Die Grundrechte, das ist das Erste, was mir in der Ratspräsidentschaft am Herzen liegt“, sagte die CDU-Politikerin gestern im EU-Parlament. In der Corona-Pandemie seien eben diese Rechte zum Teil eingeschränkt worden. Das sei ein sehr hoher Preis

gewesen. Ihr selbst sei die Entscheidung dazu unendlich schwergefallen. Merkel betonte aber auch: „Eine Pandemie darf nie Vorwand sein, um demokratische Prinzipien auszuhebeln.“ Merkel war am gestrigen Tag auf ihrer ersten Auslandsreise seit Beginn der Corona-Pandemie in Brüssel, um dem Europaparlament ihre Ziele während der Ratspräsidentschaft vorzustellen. Deutschland hatte den Vorsitz der 27 EU-Länder am 1. Juli für sechs Monate übernommen.



Die deutsche Post konnte ihre Gewinne trotz (oder gerade wegen) Corona steigern.

Corona-Gewinner Post zahlt Mitarbeitern 300 Euro Bonus

BONN - Während viele Unternehmen an der Corona-Krise verzweifeln, gibt es für die Deutsche Post gute Nachrichten. Das Unternehmen kann im zweiten Quartal trotz coronabedingter Belastungen mehr verdienen als im Vorjahr. Daran lässt der Konzern seine Mitarbeiter weltweit mit einem Bonus von 300 Euro teilhaben. „Wir wissen genau, wer in

diesen Zeiten einen hervorragenden Job gemacht hat“, sagte Vorstands-Chef Frank Appel (58). Insgesamt veranschlagt das Unternehmen dafür rund 200 Millionen Euro. Führungskräfte sind von der Zahlung ausgeschlossen. Trotz eines insgesamt positiven Verlaufs des zweiten Quartals schloss Appel Entlassungen nicht vollständig

aus. Wenn es Kunden wegen der Corona-Krise schlecht gehe, habe das Auswirkungen auf die Post als Dienstleister. „Wir werden aber alles versuchen, das für unsere Mitarbeiter so erträglich wie möglich zu gestalten“, erklärte Appel. So habe man im Laufe der Krise etwa Beschäftigte vorübergehend in anderen Sparten untergebracht.

Serben wüten gegen Corona-Beschränkungen

BELGRAD - Vor dem Parlamentsgebäude in Belgrad haben Tausende Menschen gegen neue Beschränkungen während der Corona-Pandemie protestiert. In der Nacht zu Mittwoch kam es dabei zu heftigen Ausschreitungen und Zusammenstößen mit der Polizei. Die Bereitschaftspolizei setzte Tränengas gegen die Demonstranten ein, nachdem eine größere Gruppe versucht hatte, das Parlamentsgebäude zu stürmen. Präsident Aleksandar Vucic (50) hatte nur wenige Stunden davor im Fernsehen angesichts des Infektionsgeschehens eine neue

Ausgangssperre für das kommende Wochenende angekündigt. Die Lage im Land sei ernst, betonte der Präsident in seiner Ansprache. Besonders die Hauptstadt sei stark betroffen. „Alle Krankenhäuser in Belgrad sind fast voll“, sagte Vucic weiter. Zuvor waren die Corona-Fälle in dem Balkanland rund acht Wochen nach den ersten Lockerungen der Anti-Corona-Maßnahmen deutlich angestiegen. Serbien hatte am Dienstag 13 neue Todesfälle infolge von Covid-19-Erkrankungen gemeldet - der höchste Tageswert seit Beginn der Pandemie.

Die Demonstranten in Belgrad ließen ihrer Wut wegen der neuen Corona-Maßnahmen freien Lauf.



Serbiens Präsident Aleksandar Vucic (50)

CDU will die Frauenquote

Bis 2025 soll jeder zweite Vorstand ab Kreisebene weiblich sein



Es gab Widerstand, aber am Ende doch breite Zustimmung: Bis 2025 will die CDU-Führung eine paritätische Besetzung ihrer Vorstände - das heißt mit ebenso vielen Männern wie Frauen - erreichen. Die Partei will sich mit der verbindlichen Frauenquote reformieren. Im 75. Jahr des Bestehens der CDU stellte die Struktur- und Satzungskommission dafür gestern wichtige Weichen.

Innerhalb von drei Jahren soll sich in der Partei eine verbindliche Frauenquote von 50 Prozent durchsetzen. „Frauen sollen an Parteiämtern in der CDU und an öffentlichen Mandaten gleich beteiligt sein“, lautet es in dem Beschlussentwurf von CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer (57). Der CDU-Parteitag hatte die strittige Frage im November 2019 an eine neue und zur Hälfte mit Frauen besetzte Struktur- und Satzungskommission verwiesen. Kramp-Karrenbauer hatte damals gesagt, die Quote liege ihr sehr am Herzen. Man könne nicht Politik für die weibliche Hälfte der Bevölkerung machen und dies dann in der Partei nicht richtig abbilden. Kritiker der Quote wandten unter anderem ein, es gebe nicht genug Frauen, die auf CDU-Landeslisten für die Parlamente kandidieren wollten.

Der nun in insgesamt gut elfstündigen Verhandlungen unter Federführung von CDU-Generalsekretär Paul Ziemiak (34) erarbeitete Kompromiss sieht vor, dass es eine schrittweise Anhebung der Quote für Vorstandswahlen ab der Kreisebene gibt. So soll am 1. Januar 2021 eine Frauenquote von 30 Prozent gelten und zum 1. Januar 2023 eine Quote von 40 Prozent. Zum Jahresanfang 2025 gilt demnach eine Frauenquote von 50 Prozent. Die Regelung soll für Gruppenwahlen von Vorständen etwa für stellvertretende Vorsitzende und Beisitzer gelten. Für Einzelwahlen von Vorsitzenden, Mitgliederbeauftragten oder Schatzmeistern auf Bundesebene soll die Regelung nicht gelten. Die endgültige Entscheidung muss der für Anfang Dezember geplante Bundesparteitag in Stuttgart treffen. Zuvor will sich der CDU-Bundesvorstand im Oktober mit den Empfehlungen der Kommission befassen.



Familienministerin Franziska Giffey (42, SPD) feierte die neue Strategie zur Gleichstellung als „Meilenstein“.

Kabinettschritt lässt Strategie für stärkere Gleichstellung

BERLIN - Die Gleichstellung von Männern und Frauen soll in Deutschland künftig in allen Gesetzen und Förderprogrammen des Bundes stärker berücksichtigt werden. Das Bundeskabinett beschloss gestern in Berlin die erste ressortübergreifende Gleichstellungsstrategie. Sie hat zum Ziel, was das Grundgesetz eigentlich ohnehin vorschreibt, nämlich die „tatsächliche Durchsetzung“ der Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu fördern. Es habe „Jahrzehnte“ gedauert, bis

sich das gesamte Kabinett dazu bekenne und das Thema nicht mehr dem Frauenministerium überlassen werde, sagte Frauenministerin Franziska Giffey (42, SPD). Zu den Zielen der Strategie gehört zum Beispiel, mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und die Sorgearbeit zwischen Männern und Frauen gerechter zu verteilen. Giffey sagte, die Strategie sei ein „Meilenstein“, der auch für künftige Bundesregierungen Maßstäbe setzen werde.

Die CDU will in Zukunft noch mehr solcher Frauen in den eigenen Reihen wissen (v.l.): Monika Grütters (58), Annegret Kramp-Karrenbauer (57), Angela Merkel (65), Ursula von der Leyen (61) und Julia Klöckner (47) auf dem Parteitag der CDU im Februar 2018.

Mitten in der Corona-Krise USA ziehen sich aus WHO zurück

WASHINGTON - US-Präsident Donald Trump (74) hatte es längst angekündigt, jetzt ist es offiziell: Die USA kehren der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mitten in der Corona-Pandemie den Rücken. Die Vereinten Nationen und die WHO bestätigten den Eingang der Erklärung - wollen sie aber erst noch prüfen. Der Austritt würde am 6. Juli 2021 wirksam werden.

Zahlreiche US-Demokraten kritisierten die Entscheidung der republikanischen Trump-Regierung. „An meinem ersten Tag als Präsident werde ich der WHO wieder beitreten und unsere Führungskraft auf der Weltbühne wiederherstellen“, schrieb Joe Biden (77),

der im November als Präsidentschaftskandidat der Demokraten gegen Trump angetreten will. Weltärzte-Präsident Frank Ulrich Montgomery (68) bezeichnete den Austritt gar als „traurig dumm“. Trumps Entscheidung, die Zusammenarbeit mit der WHO während der Corona-Krise zu beenden, hatte schon bei der Ankündigung im Mai weltweit Kritik ausgelöst. Trump beschuldigt die UN-Sonderorganisation, zu spät über die Gefahr des Coronavirus informiert zu haben und unter der Kontrolle der chinesischen Regierung zu stehen.



US-Präsident Donald Trump (74) machte die WHO mitverantwortlich für die hohe Anzahl der Corona-Toten.

Meine Meinung



Skaterhalle muss her

Von Thomas Moegen

Bis zu 23 Millionen Kosten für ein paar Funsportler und eine Dreifeldhalle? Viele schütteln über so eine astronomische Zahl den Kopf. Sie vergessen aber, dass Skaten, Inlines, BMX- und Mountainbike-Fahren nicht nur in sind, sondern auch fördern. Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene trainieren dadurch Körpergefühl, Koordination und Kondition. Wenn für Schulen in Chemnitz schon zweistellige Millionenbeträge ausgeben werden, dann sollten Sportstätten nicht hinterstehen. Bildung und Sport sind förderungswürdige Themen. Sport, egal welcher, hält auch von Drogen, Alkohol und der Spielekonsole fern. In der Skater-Community hilft man sich, lernt voneinander und hat Spaß an der Herausforderung. Die Roll- und Funsport-Halle muss kommen und den Olympiastützpunkt Chemnitz bereichern. Es ist ein sportliches, soziales, sinnvolles Bauprojekt mit Magnetwirkung für die überregionale Szene.

Nachrichten

Betrunkenener schlägt zu

KAPPEL - In einem Ladengeschäft in der Zwickauer Straße trank ein Pakistaner (29) Alkohol. Eine Mitarbeiterin (54) setzte ihn vor die Tür. Dort belästigte er Kunden. Der Mann kam zurück, schubste, schlug und verletzte die Frau leicht. Er griff auch Polizisten an, verletzte einen leicht und musste dann selbst ins Krankenhaus. Anzeige wegen Widerstands, Körperverletzung, Hausfriedensbruchs.

Polizei sucht Unfall-Zeugen

KAPPEL - In der Neefestraße stießen am Dienstag ein Opel und ein Audi zusammen. Der Opel-Fahrer (61) war stadtwärts unterwegs, die Audi-Fahrerin (32) bog nach links in die Carl-Hamel-Straße ab. Beide wurden durch den Aufprall leicht verletzt. Zeugen zur Ampelschaltung vor dem Unfall melden sich unter Tel. 0371/8 74 00.

Hoher Sachschaden

EBERSDORF - Ein Pkw-Fahrer (70) fuhr in der Frankenberger Straße mit seinem Toyota vom rechten Fahrbahnrand aus los. Ein Opel kam herangefahren und krachte hinten in den ausparkenden Wagen. Die Opel-Fahrerin (38) und der Mann blieben unversehrt. Sachschaden: 15 000 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Fast so teuer wie CFC-Stadion!

Stadt plant riesige Skaterhalle



Zusammen mit dem Outdoor-Skatepark am Konkordia-Platz wäre der Chemnitzer Skate-Standort in Deutschland ein echter Magnet.

Skater, Sportbund und Stadt setzen zum großen Sprung an. Sie wollen Chemnitz an die Spitze der deutschen Skater-Standorte katapultieren. Dafür soll am Konkordiapark ein Roll- und Funsport-Zentrum gebaut werden. Auch die Kosten klingen sportlich: Bis zu 23 Millionen Euro soll die Skaterhalle kosten! Sie wäre damit fast so teuer wie das neue CFC-Stadion mit 27 Millionen Euro.

Der Stadt schweben drei Varianten vor: für 5,7 Mio., 10,3 Mio. oder 22,6 Millionen Euro. Skater, der Stadtsportbund und der Freie Architekt Ringo Köhler aus Leipzig haben als Standort eine Fläche direkt am Konkordiapark, neben der Kletterhalle, gefunden und ein Konzept erstellt. Das sollte im Frühjahr präsentiert werden, aber Corona kam dazwischen. Der Handlungsdruck steigt, denn das Skaterzentrum „Druckbude“ in der Schönherr-Fabrik platzt aus allen Nähten. „2019 kamen 12 000 Skater, Scooter-Fahrer, BMX- und Mountain-Biker zu uns. Es werden immer mehr, wir brauchen mehr Platz“, sagt AJZ-Sozialarbeiter Alexander Beck (44). Gerade im Winter passen maximal 70 Leute in die Halle. Es gibt nur Dixi-Klos, das Dach ist marode.

AJZ-Sozialarbeiter Alexander Beck (44) stellt viele Skate-Projekte auf die Beine.

Den Engpass hat auch die Stadt erkannt: „BMX, Skateboard und Inlining haben sich sehr dynamisch entwickelt. Chemnitz hat das Potenzial, sich deutschlandweit in der Spitze zu etablieren“, teilt Baubürgermeister Michael Stötzer (47, Grüne) auf eine Anfrage der Linken mit. Eine mehrgeschossige Dreifeld-Sporthalle könnte Schul-, Vereins-, Freizeit- und Leistungssport zulassen. Übrigens: Seit 2020 sind BMX und Skateboarding olympisch. Eine neue Halle könnte dem Olympia-Stützpunkt Chemnitz weiterhelfen. Ein möglicher Baustart steht noch nicht fest. tmo

Die Skate-Halle „Druckbude“ liegt in der Schönherr-Fabrik. Die Szene-Location ist nach zwölf Jahren etwas heruntergekommen.

Skater-Boy und Skater-Girl: Maximilian Malner (21) und Lisbeth Werner (18) schätzen Zusammenhalt, Hilfe und Toleranz in der Skater-Szene. Sie sind für eine neue Halle.

Max Börner (11, l.) und sein Kumpel Luca Ronge (11) wirbeln mit ihren BMX-Bikes fast täglich durch die Luft. Max will Profi werden.

Stadt stellt zehn Fachkräfte für Chemnitzer Kitas ein

Chemnitz tut was gegen den Mangel an Kita-Erzieherinnen. In einem Modellprojekt werden jährlich berufsbegleitend die zehn neue Fachkräfte ausgebildet und von der Stadt bezahlt. Gestern kamen neun Frauen und ein Mann zur feierlichen Unterzeichnung der ersten Ausbildungsverträge in den Stadtverordnetensaal des Rathauses. Personalbürgermeister Sven Schulze (48, SPD)



Die künftigen Kita-Erzieherinnen unterzeichneten gestern im Rathaus ihre Ausbildungsverträge.

und Sozialbürgermeister Ralph Burghart (50, CDU) begrüßten die neuen Azubis, die sich verpflichten, im Anschluss an die Ausbildung in Chemnitzer Kitas zu arbeiten. Das Interesse an der bezahlten Ausbildung war groß: Es gab 166 Bewerbungen.

Feuerwehruzufahrt seit Jahren versperrt

Die Freiwillige Feuerwehr Rabenstein drängt auf die Wiedereröffnung des Rettungsweges.



Foto: Ulva Meinhold, Haertelpress

Stadtrat Hubert Gintschel (70, Linke) zeigt, wo bis vor drei Jahren eine Rettungszufahrt für die Feuerwehr war.

Rabenstein streitet ausdauernd um diesen kleinen Weg

Wenn sich die Freiwillige Feuerwehr Rabenstein strikt an ihre Einsatzpläne hält, stehen die Retter im Ernstfall vor einem Zaun. Den kurzen Rettungsweg, der zwischen Oberfrohaer Straße und Bauernweg über die Gleise der stillgelegten Bahnstrecke führte, sperrte die Deutsche Bahn 2017 ab.



teilt, dass der Durchgang nach einer Klärung mit der Deutschen Bahn wieder geöffnet werden soll. Mittlerweile hat die Stadt die Gleis-Trasse gekauft. Die Durchfahrt für die Feuerwehr ist jedoch immer noch dicht. Baubürgermeister Michael Stötzer (47, Grüne) teilte nun auf Anfrage mit, dass nicht bekannt ist, ob diese Querung bisher fester Bestandteil eines Rettungskonzepts war. Aktuell prüft die Stadt die Pachtverträge für das Gelände. Stadtrat Gintschel: „Ich kann nicht nachvollziehen, warum das so lange dauert. Zumal am Bauernweg rund 60 neue Eigenheime entstanden sind.“

Deren Bewohner haben auch ohne Notfall Interesse an einer Querung, weiß AfD-Stadtrat Nico Köhler (44). Er moniert: „An dieser Stelle war schon 2014 ein Fußweg als Verbindung zum Rabenstein-Center Teil eines Erschließungs-Konzeptes für die Siedlung. Die Häuser der Anwohner sind längst fertig. Der Fußweg, der eine kurze Anbindung zum Einkauf und einen kürzeren und sicheren Weg zur Grundschule schaffen sollte, ist anscheinend in Vergessenheit geraten.“ Dazu hieß es aus dem Baudezernat: „Eine Querung der Trasse für Fußgänger wird angestrebt.“ MS

Meerschweinchen gerettet



Erholung im Tierheim: Die Pfleger retteten 16 verwaarloste Meerschweinchen aus einer Chemnitzer Wohnung.

Wer nimmt die Nager auf?

Das Tierheim am Pfarrhübel rettete 16 verwaarloste Meerschweinchen aus einer Mietwohnung in der Mühlenstraße. Ein süßer Nager ist bereits gestorben, die übrigen Tiere pöppeln die Mitarbeiter wieder auf - und suchen gleichzeitig neue Besitzer mit Herz.

Der Besitzer hatte die Vermehrungsfähigkeit der Meerschweinchen offenbar komplett unterschätzt - ein Weibchen kann alle 60 Tage bis zu sieben Jungtiere werfen. Seine Tiere wurden krank, waren in mehreren kleinen Käfigen falsch gehalten worden. Zum Glück schlug der überforderte Besitzer selbst Alarm, rief beim Veterinäramt an. Tierheim-Pflegerin Eva Warm-

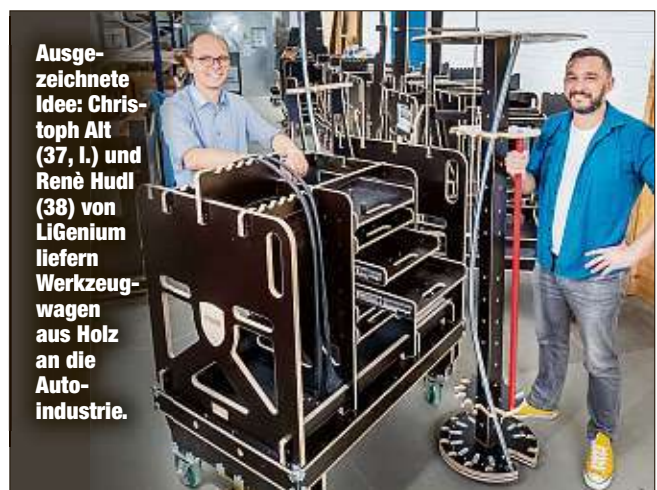
schmidt (34) holte die Meerschweinchen ab. Jetzt kümmern sich die Mitarbeiter am Pfarrhübel um die Nager, die teilweise an Räude leiden. Ein Jungtier konnten sie nicht retten. Dafür warf ein Weibchen vier neue Jungtiere - macht aktuell 19 Meerschweinchen.

Die Pfleger behandeln die kranken Tiere, füttern die anderen groß und stark. Vanessa Haasper (26); „Ein Männchen frisst den ganzen Tag. Den haben wir Mamfren getauft.“ Die andere Tierchen bekamen „süße Namen“ - Tiramisu, Trüffel oder Toffee.

Die ersten Böckchen (Männchen) sind vermittelt. Für die anderen Meerschweinchen sucht das Tierheim neue Besitzer. Anmeldung: Tel. 0371/5 21 25 55. bri



Tierpflegerin Vanessa Haasper (26) kümmert sich liebevoll um die Nager.



Beste Neugründung Maschinenbauer aus Chemnitz schaffen es aufs Treppchen

CHEMNITZ - Die Chemnitzer Firma LiGenium GmbH zählt zu den ausgezeichneten Neugründungen in Sachsen! Die Maschinenbauer überzeugten mit ihrem innovativen Einsatz von Holz als Konstruktionsmaterial die Jury des Gründerpreises Futuresax und räumten gestern bei der Siegerehrung den 3. Platz ab. Bei der 20. Auflage des Wettbewerbes hatten sich 126 neu gegründete Firmen aus Sachsen beworben - so viele wie noch nie. Die Gründer von LiGenium schafften den Sprung nach ganz vorn und räumten 5000 Euro Preisgeld ab. Die Firma ist eine Ausgründung der TU Chemnitz. LiGenium fertigt aus verleimten Lagenhölzern beispielsweise Transportsysteme und Lastenaufzüge. „Holz bietet als Konstruktions-

material viele Vorteile. Es ist nur halb so schwer wie Metall, gleicht unerwünschte Schwingungen aus und wirkt lärmindernd. Das Verhältnis von Dichte und Tragfähigkeit macht Holz zum idealen Leichtbaumaterial“, so Geschäftsführer Christoph Alt (37). Den ersten Preis erhielt die Morphus Space GmbH aus Dresden, die Ionenstrahltriebwerke entwickelt. Zweiter wurde die Dresdner Software-Firma Semron. Den Publikumspreis sicherte sich die Thalheimer Firma BWS-Education mit einer Anatomie-Lernplattform für angehende Ergo- und Physiotherapeuten. **MS**

Für große MDR-Schlager-Show Florian zeigt Ross Antony das Erzgebirge

GRÜNHAIN - „Ich fühle mich wirklich total geehrt“, sagt Florian Stölzel (25). Der Musiker aus Grünhain im Erzgebirge ist zwar beim MDR gern gesehener Gast, nun aber stand er neben einer echten Branchen-Größe vor der Kamera.

„Ich war ja schon öfter in Shows von Stefanie



Musiker Florian Stölzel (25) zeigte Ross Antony die schönsten Seiten des Erzgebirges.

Hertel dabei und durfte sie begleiten oder auch selbst auftreten“, so Florian. „Als jetzt die Anfrage kam, ob ich Ross Antony für eine Sendung meine Heimat, das Erzgebirge, zeigen kann, habe ich mich total gefreut.“ Ross Antony (45) reist für die Show „Schlager meiner Heimat“ von Johanngeorgenstadt über Eibenstock bis nach Schwarzenberg. „Mit Ross zu arbeiten war toll“, sagt Florian, der seit seiner Kindheit singt und unter anderem Zither spielt. „Witzig war der kleine Erzgebirgisch-Sprachkurs. Ross hat sich gar nicht so schlecht geschlagen.“ Florian Stölzel darf übrigens auch selbst ran und wird seine neue Single „Ich hol' uns alles zurück“ vorstellen. Mit dabei sind Schlagerstars wie Ute Freudenberg (64), Olaf Berger (56) und das Erfolgs-Duo „Fantasy“. Und natürlich fehlt bei einem Besuch im Erzgebirge auch der „Holzmich!“ nicht. Dessen „Vater“ Thomas „Rups“ Unger (50) gewährt private Einblicke. „Schlager meiner Heimat“ läuft am 17. Juli ab 20.15 Uhr im MDR.



In Schwarzenberg zog es den Schlagerstar direkt in eine Bäckerei - Süßes geht schließlich immer.

Sänger und Moderator Ross Antony (45) machte bei seiner Reise durch das Erzgebirge auch halt am größten Schiwibogen.

Der Lockdown macht es möglich



Großes Sportangebot für die Sommerferien

CHEMNITZ - Hit und mobil durch den schulfreien Sommer? Der Sportferien-Kalender von Sportamt, Stadtsportbund und Vereinen hat einige Vorschläge: Schnuppertrainings, Camps, Spielgeräte-Tour und exotische Sportarten sollen bewegen. Viele Angebote sind kostenfrei. Das Sportangebot für diese Ferien ist corona-tauglich. „Zwei Drittel der fast 90 Sportarten sind im Freien“, sagt Ronald Kraatz (37) vom Stadtsportbund. Sogar Boxen beim Charles-Darwin-Boxclub 94 oder Ski-Springen in Gröna sind dabei. Normalerweise bleiben in den Ferien viele Hallen für die Reinigung geschlossen. „Das wurde in den Lockdown vorgezogen. Die Kapazitäten sind nun da“, sagt Sportamtsleiter Roger Rabenhold (53). Sein Chef, Sozialbürgermeister Ralph Burghart (50, CDU), erklärt die Vorteile des Sport-Kalenders: „Kinder haben Abwechslung, auch im Urlaub zu Hause. Mehr als 200 Vereine können Nachwuchs anwerben und sich noch anmelden“, sagt er. Kinder sollen Spaß am Sport haben. Der ist schon bei der Präsentation auf dem Harthwald-Spielplatz sichtbar. Die Zweitklässler der benachbarten Charles-Darwin-Schule stürzen sich auf die Geräte aus dem Sportjugend-Mobil. Vom 20. Juli bis 30. August dürfen sich die Kinder dann weiter austoben. Den Kalender gibt es auf: www.sportbund-chemnitz.de



Milou (8) und Enna (8) freuen sich über ein Viergewinn-Spiel auf dem Spielplatz am Harthwald.

CDU fordert Sommerbus zum Stausee Oberrabenstein

CHEMNITZ - Trockener Service für Badegäste: Die CVAG fährt bislang nicht mit ihren Bussen aus der Stadt zum beliebtesten Stausee Oberrabenstein. Bedient wird diese Strecke allein vom Regiobus Mittelsachsen - und der startet erst im Ortsteil Schönau, um über Rabenstein nach Limbach-Oberfrohna zu kutschieren.

Das ärgert die CDU-Ratsfrau Solveig Kempe (40): „Gerade jetzt, da viele Urlauber zu Hause bleiben, brauchen wir mehr und bessere ÖPNV-Angebote für unsere Naherholungsgebiete.“ Die Politikerin fragte im Rathaus nach, ob auch die CVAG künftig wieder Badegäste nach Oberrabenstein bringen könnte - oder ob ein „Sommerbus“ für die Ferienzeiten möglich wäre. Eine Antwort der Verwaltung steht noch aus. Aber offenbar gab es im Hintergrund schon Gespräche mit der CVAG. Die will bis nächste Woche gemeinsam mit der Stadt prüfen, ob sie den Stausee in ihren Fahrplan aufnehmen kann. Das teilte die CVAG auf MOPO-Anfrage mit. **bri**



Solveig Kempe (40, CDU) setzt sich für Rabenstein ein.



Der Stausee Oberrabenstein gehört zu den beliebtesten Naherholungsgebieten der Stadt, ist aber mit dem ÖPNV schlecht zu erreichen.



Die CDU fordert eine Bus-Anbindung des Stausees durch die CVAG.

5. FKK-Tag im Irrgarten der Sinne

Nackedeis unterwegs im Irrgartenareal

FROHBURG - Nackt durch den Irrgarten? Warum nicht, dachte sich Familie Günther vom Irrgarten der Sinne in Linda bei Kohren-Sahlis (Linda 33) und feiert am 12. Juli 2020 bereits den 5. FKK-Tag - ein kleines Jubiläum also. Und so werden am kommenden Sonntag wieder alle Sinne angeregt, wenn das 4.000 Quadratmeter große Irrgartenareal für Freikörperfans freigegeben ist. „Sich nackt an der frischen Luft zu bewegen, ist herrlich. Und es erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Von Jahr zu Jahr werden es mehr Gäste beim FKK-Tag. Sogar eine Gruppe aus Berlin hat sich diesmal angekündigt“, freut sich Irrgarten-Chef Jörg Günther. Neben dem 3,5 Kilometer langen Heckenlabyrinth - das übrigens zwei Meter hoch ist und damit die Vorgaben der Ordnungsbehörde erfüllt - mit rund 60 Erlebnisstationen erwartet die Besucher auch Überraschendes von Zauberer Kalu. Es gibt leckeres Essen wie Flammhachs frisch vom Grill und gekühlte Getränke. Der Eintritt kostet wie sonst auch 5,50 Euro bzw. 4,50 Euro für Kinder (3 bis 14 Jahre). In den Irrgarten dürfen am 12. Juli nur ausgezogene Besucher. Wer das nicht mag, kommt einfach andermal vorbei. Geöffnet ist derzeit täglich von 10 bis 22 Uhr. Im Internet unter www.irrgarten-der-sinne.de gibt es weitere Infos. **npo**



Am 12. Juli haben nur Nackedeis Zutritt in den Irrgarten. Foto: PR

Im Irrgarten der Sinne gibt es jede Menge zu entdecken. Foto: Uwe Meinhold

Kulturhauptstadt 2025 Jetzt rückt die Heimat zusammen

Eine große Idee schweißt eine ganze Region zusammen: 25 Bürgermeister aus dem Erzgebirge, Mittelsachsen, Zwickau sowie die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (58, SPD) sprachen am Nachmittag im Alten Stadtbad in Annaberg-Buchholz über ihre Zusammenarbeit bei der Kulturhauptstadt 2025.

Arbeiten zusammen für die Kulturhauptstadt (v.l.): Ferenc Csak (46), Barbara Ludwig (58, SPD) und Rolf Schmidt (60, Freie Wähler).



Kulturministerin Barbara Klepsch (54, CDU, gebürtige Annabergerin) versicherte die Unterstützung der Landesregierung für die Bewerbung.

Zusammen mit Kulturministerin Barbara Klepsch (54, CDU) und dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, Marco Wanderwitz (44, CDU), sprachen sie über die gemeinsamen Projekte, vor allem den geplanten Kulturparcours quer durch Süd-Mittel-Westachsen.

Details wollten Barbara Ludwig und ihr Bewerbungsleiter Ferenc Csak (46) noch nicht verraten, aber: „Es gibt 350 Projektideen, aus denen wir ab 2021 ein Paket schnüren. Wir holen die besten Künstler der Welt zu uns.“ Der Annaberg-Buchholzer Oberbürgermeister Rolf Schmidt (60, Freie Wähler) verriet dann doch ein Projekt: „Wir wollen die Filmfeste Fabulix und Schlingel verbinden. Zusammenarbeit ist ein Riesenspund. Der Titel ist eine Chance auf mehr Touristen und mehr europäische Aufmerksamkeit.“

Das sieht Barbara Ludwig genauso: „Mit der Region haben wir eine große Chance auf den Titel Kulturhauptstadt 2025.“ Die Unterstützung der Landesregierung in Dresden sei da, versicherte Barbara Klepsch: „Wir stehen geschlossen hinter der Bewerbung.“ **bri**



Fotos/Montage: Ronny Kültner

Erzgebirger (49) unter den Toten

Tschechische Rettungskräfte räumen Fahrräder von der schwer zugänglichen Unglücksstelle weg.

Fotos/Montage: Bernd März, Andre März



Am Bahnhof Pernink hätte der Lokführer auf den entgegenkommenden Zug warten müssen. Hier gibt es nur ein Fahrgeleis.

So berichtete gestern die MOPO.



Gegenverkehr nicht abgewartet? Lokführer schuld am Unglück

KARLSBAD - Einer der Toten des schweren Zugunglücks zwischen Karlsbad und Johannegeorgenstadt (MOPO berichtet) ist ein Mann (49) aus dem Erzgebirge. Das zweite Opfer ist ein tschechischer Staatsbürger. Neun Personen wurden schwer, 13 leicht verletzt. Die Schwerverletzten sind außer Lebensgefahr.

Ein Rettungshubschrauber flog einen Deutschen (49) ins Krankenhaus nach Zwickau, ein weiterer Verletzter (78) wird in Erlabrunn/Bayern behandelt. Das DRK Breitenbrunn und die Johanniter Bärenstein waren im Einsatz. Die Unglücksstelle bei Nové Hamry war für die Rettungskräfte schwer zugänglich.

Verletzte wurden über die Gleise in den nächsten Bahnhof getragen. Der Wald wurde nach Verletzten abgesucht, die Krankenhäuser der Region alarmiert.

Als Unfall-Ursache für den Frontalzusammenstoß auf der eingleisigen Strecke wird menschliches Versagen vermutet. Ein Lokführer ha-

be am Bahnhof Pernink das Kreuzen des entgegenkommenden Zuges nicht abgewartet und sei einfach losgefahren. Der Lokführer wurde kurz nach dem Zusammenstoß festgenommen. Ihm wird fahrlässige Gefährdung der Allgemeinheit vorgeworfen. Der Mann konnte noch nicht verhört werden, teilte

der Leiter der Eisenbahnspektion, Jan Kucera, im tschechischen Radio mit.

Verkehrsexperte Jindrich Berounsky kritisierte das veraltete tschechische Bahnnetz ohne automatische Sicherheitseinrichtungen: „Wie viele Opfer muss es noch bei Eisenbahnunfällen geben?“

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour

Start der Trödelmarkt-Saison!

Trödelmarkt auf der Galopprennbahn Dresden
Sonnabend, 11. Juli 2020, 10-16 Uhr

Weitere Highlights vor Ort:

- Biergarten mit vielfältiger Sommergastronomie
- Dixie- und Jazz-Musik mit der „Chill-Blue-Band“
- kostenlose Schätzungen von Antiquitäten
- Rennbahnführungen: Erfahren Sie alles rund um die Galopprennbahn, von der Historie bis heute (45 Min.)
- Für die Kleinen: Kindereisenbahn, Elektroautos und Spielplatz

Anreise
Auto: Parkplatz Galopprennbahn, 01237 Dresden, Oskar-Röder-Str. 1
ÖPNV: Buslinien 65 und 87 bis Haltestelle Pferderennbahn oder bis Haltestelle Bahnhof Reick mit den Buslinien 64, 65 und 87
VVO: S-Bahn S1/S2 Bahnhof Reick (5 Min. Fußweg zur Oskar-Röder-Str. 1)

Händleranmeldung unter www.Flohmarkt-Sachsen.de. Händler nur mit Schutzmaske! Händleraufbau ab 8 Uhr. Jeder Stand bis 3 Meter 20 €, 4 Meter 25 €, 5 bis 10 Meter 30 €, mit Transporter mind. 5 m, Auto am Stand, Besuchereintritt 10 Uhr. Bitte nutzen Sie den Besucherparkplatz Oskar-Röder-Straße. Rennbahnführungen: 11, 12, 13 und 14 Uhr (3 € p. P., max. 9 Personen pro Führung). Treffpunkt Waagegebäude. Bitte halten Sie 1,5 m Mindestabstand und beachten Sie die Hygienevorschriften und Aushänge! Eintritt Galopprennbahn frei.

Der Trödelmarkt am 12. Juli 2020 entfällt.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

* Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDD MEDIENGRUPPE

Schule, Lager und ein Laden

Feuerwehren im Dauerstress

CHEMNITZ - Die Feuerwehren mussten am Nachmittag und in der Nacht gleich zu fünf Feuern ausrücken. Alle Brände waren zügig gelöscht. Zum Glück wurde niemand verletzt. Mindestens in einem Fall geht die Kripo von Brandstiftung aus.



Hell loderten die Flammen über der alten Lagerhalle in Gersdorf. Auch zwei alte Autos verbrannten.

Chemnitz: In der alten Schule in der Vettorsstraße stand Mobiliar in Flammen. Nach ersten Ermittlungen war es Brandstiftung.

Flöha: Weit zu sehen war der Brand im Dachstuhl eines Rohbaus in der Augustusburger Straße. Ein Spezialist der Kripo untersuchte den Brand, er geht von Bauarbeiten als Ursache aus.

Gersdorf: Hoch loderte das Feuer über einer alten Lager-

halle in der Plutostraße. Unter anderem verbrannten zwei alte Autos (Audi, Trabant). Die Polizei rechnet mit einem vierstelligen Schaden. Die Brandursache

ist unklar - die Kripo bittet um Zeugenhinweise unter Telefon 03763/640.

Mittweida: In der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße brannte ein Holzstapel. Die Flammen beschädigten die Fassade der Gaststätte „Altes Schützenhaus“. Schaden: rund 500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Neukirchen: Im Getränkemarkt in der Hauptstraße brach am frühen Morgen ein Brand aus. Dichte Qualmwolken stiegen auf, die Polizei musste umliegende Straßen sperren. Nach ersten Erkenntnissen legten wohl Einbrecher das Feuer, zudem klauten sie mehrere Schachteln Zigaretten. **bri**



Die Feuerwehr setzte ihre Drehleiter beim Brand in Gersdorf ein.

Fotos: Andreas Kretschel

Street Food Festival

PARK DER GENERATIONEN REICHENBACH 2020

10.-12.07.20

ISRAELI FOOD

INSEKTEN MIT DIPS

Nachrichten

Warnstreik in Ölwerk

RIESA - Die Beschäftigten des Riesaer Cargill-Werks sind bereits am Dienstag in einen 80-stündigen Warnstreik getreten. Die Gewerkschaft NGG fordert eine Angleichung der Löhne auf Westniveau, zudem soll die untere Lohngruppe mindestens 12 Euro bekommen. Das Werk stellt Sonnenblumen- und Rapsöl her.

CDU in Sachsen deutlich vorn

LEIPZIG - Wenn an diesem Sonntag Landtagswahlen wären, käme die CDU auf 36 Prozent, AfD auf 26, die Grünen auf 10 und die SPD auf 7 Prozent. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage des Erfurter Instituts Insa im Auftrag der Leipziger Volkszeitung. Zusammen kämen CDU und Grüne damit auf 46 Prozent, das ist die parlamentarische Mehrheit im Landtag.

Entscheid zu Reiprich am 21. Juli

DRESDEN - Die Sondersitzung des Stiftungsrates der Stiftung Sächsische Gedenkstätten wird für den 21. Juli angesetzt. Thema ist die Causa Siegfried Reiprich (65). Der Geschäftsführer hatte bundesweit mit einem Tweet zu den Randalen in Stuttgart für Aufsehen gesorgt, in dem er die Bezeichnung „Bundeskristallnacht“ verwendete. Nun wird Reiprichs vorzeitige Abberufung erwogen.

Gewerkschaftsnahe CDU für Söder

DRESDEN - Der Arbeitnehmerflügel der sächsischen CDU hat sich für Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) als Kanzlerkandidaten der Union ausgesprochen. Söder sowie die CDU-Kandidaten Armin Laschet (59) und Friedrich Merz (64) sollten nach Ansicht der CDA ein Team bilden. Die K-Entscheidung fällt auf einem Parteitag im Dezember.

Lotto - Glück gehabt?

Am Mittwoch wurden folgende Lottozahlen gezogen: 9, 15, 23, 28, 41, 44; Superzahl: 7. Spiel 77: 51 9 54 74; Super 6: 06 9 9 3 7 (alle Angaben ohne Gewähr)

Großrazzia gegen militante Rechte

MÜNCHEN/DRESDEN - Die Generalstaatsanwaltschaft ging gestern gegen zwölf Deutsche in Sachsen, Bayern, Österreich und Sachsen-Anhalt vor. Illegale Waffenlieferungen aus Kroatien hatten die Fahnder auf den Plan gerufen. Laut Sächsischem Innenministerium war ein Objekt im Landkreis Meißen von der Razzia betroffen. In Sachsen-Anhalt durchsuchten die Fahnder das Haus des ehemaligen NPD-Chefs Steffen H. (57). Dieser tauchte zuletzt auf sogenannten Anti-Corona-Demos auf. Bei der Razzia fanden die Ermittler zwei halbautomatische Kurzwaffen, eine Pumpgun und 200 Schuss Munition. Ein Verdächtiger wurde festgenommen. „Das ist sehr ernst zu nehmen, auch wenn die Ermittlungen zu den Motiven noch andauern“, sagte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (63, CSU). „Unsere Ermittler gehen davon aus, dass die betroffenen Personen unter anderem dem rechtsextremistischen Spektrum und der ‚Reichsbürgerbewegung‘ angehören.“

Strukturwandel in der Lausitz Ein Testzentrum für die Zukunft

Niesky blickt auf eine lange Tradition im Schienenfahrzeugbau. Bei der WBN Waggonbau entstehen unter anderem Spezialwaggons.

Von Thomas Staudt

NIESKY - Die Schiene hat Zukunft - und zwar in Sachsen. Über Mittel aus dem Strukturstärkungsgesetz bekommt Niesky ein Testzentrum für Schienenfahrzeuge. Und mindestens 150 nagelneue Arbeitsplätze.

Niesky kann die Korken knallen lassen: Wenn alles klappt, wird das 270 Millionen Euro teure „Testzentrum für Eisenbahntechnik in Sachsen - TETIS“ im Norden der Stadt gebaut. „Ja, die Weichen stehen auf Grün“, jubelt Oberbürgermeisterin Beate Hoffmann (53, parteilos). Niesky ist mit seiner über hundertjährigen Tradition im Schienenfahrzeugbau ein idealer Standort, findet sie.

Auf der voraussichtlich 20 Kilometer langen und sechs Meter breiten Trasse werden ab 2025 Neigetechnik oder Wasserstoffantriebe getestet. Fürs Erste sollen 150 neue Arbeitsplätze entstehen. Steigen Wirtschaft und Forschung an dem neuen Standort ein, könnten es langfristig sogar 700 neue Stellen werden.

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD) steht voll hinter dem Projekt. „Wir wollen den industriellen Kern der Eisenbahntechnik stärken - mit Bautzen, Cottbus, Görlitz und eben Niesky ist die Lausitz bestens aufgestellt“, sagte er bei der Übergabe der Machbarkeitsstudie, die dem Projekt ein hohes Potenzial bescheinigt.

Ganz in Sack und Tüten ist das Testzentrum aber noch nicht. Soll „TETIS“ 2025 an den Start gehen, müssen die Planungen sofort beginnen. Außerdem ist noch offen, wer das Zentrum betreibt. „Jetzt heißt es, alle Kräfte zu bündeln, damit das Projekt realisiert werden kann“, so Beate Hoffmann.

Laut Beschluss der Bundesregierung fließen insgesamt 40 Milliarden Euro für den Strukturwandel in die vom Ausstieg betroffenen Kohlereviere. Sachsen bekommt davon zehn Milliarden ab - für schnelleres Internet, Straßen und Bahnstrecken sowie für neue Forschungsinstitute und Bundesbehörden.

Fotos/Montage: Rainer Weislohn, André Schütze, dpa/Arno Burg



Wirtschaftsminister Martin Dulig (46, SPD) und Nieskys Oberbürgermeisterin Beate Hoffmann (53, parteilos) bei der Vorstellung der TETIS-Machbarkeitsstudie.



Im TETIS-Testzentrum können künftig Schienenfahrzeuge aus ganz Deutschland getestet werden (im Foto: die Endmontage im Bombardier-Werk Hennigsdorf bei Berlin.)

Sachsens Amtssprache ist jetzt geschlechtergerecht

DRESDEN - Doppelt hält besser: Die Sächsische Staatsregierung und der sächsische Staatsapparat haben die geschlechtergerechte Sprache beschlossen. Das politisch korrekte Deutsch gilt künftig in Gesetzen und Rechtsverordnungen des Freistaates.

Justiz- und Gleichstellungsministerin Katja Meier (40, Grüne) sagte zur Begründung: „Die



Katja Meier (40, Grüne)

Sprache unserer Gesetze ist immer noch von einer Zeit geprägt, in der Frauen und Männer nicht dieselben Rechte hatten. Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, dass die Gleichberechtigung von Frau und Mann endlich auch sprachlich zum Ausdruck kommt.“

Und das ändert sich: Bislang wurde in Normtexten durchweg das sogenannte generische Maskulinum verwendet („Bürger“, „Autofahrer“, „Steuerzahler“, „Rentner“). So ist zum Beispiel in sächsischen Gesetzen ausschließlich vom Staatsminister und nicht von der Staatsministerin oder vom Schüler und nicht von der Schülerin die Rede, erklärt Meiers Ministerium.

„Sie waren immer mitgemeint, wurden aber nicht immer mitgedacht. Künftig sollen Frauen und Männer in Gesetzen gleichberechtigt sichtbar werden“, hieß es weiter. **Torsten Hilscher**



Selbst wenn's der Duden anders will: Nun wird auch in Sachsen „gender“.



Auch bei der Polizei muss weiter aufgestockt werden.

Kehrtwende bei der Personalplanung Sachsen braucht neue Staatsdiener

DRESDEN - Eine der Baustellen beim öffentlichen Dienst in Sachsen ist die Personalplanung. Jetzt liegt ein Bericht zur Entwicklung in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vor. Kernaussage: Es darf nicht mehr gespart werden!

„Vielmehr muss es besonders in den kommenden Jahren gelingen, Fachkräfte für den öffentlichen Dienst zu gewinnen“, so die Einschätzung der sogenannten Personalkommission II. Dafür hat sich das Gremium eine Übersicht über die rund 95 000 Beschäftigten verschafft. Das Thema quält den Freistaat

seit Jahren. Noch 2017 hatte der damalige Finanzminister Georg Unland (66, CDU) den Bestand von damals 86 000 Beschäftigten auf 70 000 kürzen wollen - obwohl es massiv an Lehrern und Polizisten mangelte.

Nun muss es andersherum laufen, so die Studie. Denn: Absehbar drohen über 40 000 Personalabgänge bis 2030. Dem stünden Aufwände bei der Digitalisierung des öffentlichen Dienstes oder Folgewirkungen aus neuen rechtlichen Anforderungen beispielsweise im Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutzrecht gegenüber. **TH**

Weil sie mal wieder Spiele live erleben wollen

Sachsens Fußballfans stürmen Stadien in Tschechien

Von Anneke Müller

TEPLICE - Sachsens Fußballfreunde jubeln seit Neuestem den tschechischen Clubs in Usti nad Labem, Teplice und Varnsdorf - nahe der sächsisch-tschechischen Grenze - zu. An der Besiegung von Dynamos Abstieg liegt es nicht: In Tschechien sind Zuschauer in den Stadien wieder erlaubt. Die nordböhmischen Fußballclubs freuen der unerwartete Fan-Zuwachs aus Sachsen.

Martin Kovarik, Sprecher von FK Teplice. Die meisten Sachsen buchen online. Beim Spiel des Erstligisten gegen Zlin am 4. Juli war jeder Fünfte der etwa 3500 Fußballfreunde im Teplicer Stadion aus Deutschland angereist. „Wir würden uns freuen, wenn uns die deutschen Fans auch nach der Corona-Krise erhalten bleiben.“

Auch beim Zweitligisten Usti nad Labem sitzen neuerdings vermehrt sächsische Fußballfans auf den Zuschauerrängen. Bei der letzten Begegnung gegen Trinec waren es rund 15 Prozent, wie Sportmanager Petr Heidenreich bestätigt. „Auch

der Fanshop ist gut besucht.“ Der Club pflegt gute Beziehungen zu Dynamo. Beide Vereine fördern ihre Nachwuchskicker in einem gemeinsamen Projekt. Sogar im kleinen Varnsdorf kommen Fans zu den Spielen des Zweitligisten über die Grenze. Von rund 600 Zuschauern waren es zuletzt etwa 60. Seit 22. Juni sind in Tschechien unter Auflagen bis zu 5 000 Besucher (je nach Stadiongröße) möglich. Übrigens: Für diesen Samstag im Teplicer Stadion (Teplice gegen Viktoria Zizkov aus Prag) haben schon wieder zahlreiche Sachsen gebucht...



Fußballfreuden grenzenlos: In Teplice feiern tschechische und sächsische Fans gemeinsam.

Foto: FK Teplice



Die Deutsche Bank in der Leipziger Innenstadt - hier hatte der Sammler seine Münzen aus dem Safe geholt.

Fotos: Polizei, Alexander Bischoff

Münzsammler vor Leipziger Bankhaus ausgeraubt

LEIPZIG - Er kam gerade aus der Bank, da schlugen die Gangster zu: In Leipzigs Innenstadt ist ein Münzsammler am helllichten Tag um ein kleines Vermögen gebracht worden.

Der 70-Jährige war vormittags in der Deutschen Bank am Martin-Luther-Ring. Aus seinem Schließfach nahm er 15 Krügerrandmünzen aus purem Gold, eine Deutsche Gold-Mark und 18 Hundert-Euro-Münzen. Alles zusammen packte der Sammler in eine Aktentasche, verließ damit das Bankhaus

und ging zu seinem davor geparkten Porsche. „Beim Einsteigen wurde der Mann von einem Unbekannten angesprochen, der ihn auf einen vermeintlichen Schaden an seinem Wagen aufmerksam machte“, berichtete Polizei-Sprecher Philipp Jurke. Als der Rentner ausstieg, um nachzusehen, nahm ein zweiter Gangster blitzartig die Tasche mit den Münzen und der Brieftasche des Sammlers aus dem Auto und verschwand. Der Gesamtwert der Beute liegt bei etwa 50 000 Euro. -bi.-



Diese Krügerrandmünzen gehören zur Beute der Gangster.

Fotos: Polizei, Georg Seif/Laustitzkreis, Jens Kazmarek/Laustitzkreis, Privat



Der Ex-Feuerwehmann Thomas P. (30) wurde nach dem letzten Brand geschnappt.

Von Eric Hofmann

So richtige Erleichterung kommt im Elsterheider Ortsteil Tätzschwitz nicht auf: Nach fünf Bränden schnappte die Polizei gestern mit Thomas P. (30) einen jungen Mann, der früher selbst in der Gemeinde Feuer löschen sollte. Ein Richter entscheidet heute, ob er hinter Gitter muss.



Maik Kühn (53) und sein Hund Tye schnappten Thomas P. in Tatortnähe.

Nach dem fünften Brand schnappte Polizeihund Tye zu

Ex-Feuerwehmann wird heute dem Haft richter vorgeführt

Knapp über 500 Bürger zählt das Dörfchen Tätzschwitz, kaum einer von ihnen blieb die letzten Monate unberührt: Seit 19. März brannte es immer wieder im Ort, jetzt insgesamt fünfmal. Jedes Mal lief es auf Brandstiftung hinaus, meist war das Ziel die Scheune eines alten Hofes. So auch in der Nacht zu gestern: 2.15 Uhr ging eine Scheune in der Koschener Straße in Flammen auf, das Feuer griff über das Dach auf das benachbarte Wohnhaus über. Verletzt wurde niemand, aber der Sachschaden wird auf rund 60 000 Euro geschätzt. Doch diesmal war nicht nur

die Feuerwehr, sondern auch die Polizei mit Spürhund Tye schnell vor Ort. Dieser führte die Beamten zum Verdächtigen. „Er wurde in Tatortnähe festgestellt“, sagt Polizeisprecher Kai Siebenäuger (41). „Die Kriminalpolizei ermittelt und prüft die Zusammenhänge zu den anderen Bränden.“ Nach MOPO-Informationen handelt es sich bei dem Festgenommenen um Thomas P., in seiner Vergangenheit Mitglied mehrerer Feuerwehren, darunter auch der Tätzschwitzer. Auch in Vereinen engagierte sich der junge Mann. „Das alles nimmt mich sehr mit“, sagte Ortsvor-

steher Maik Zschiesche (41) der MOPO. „Es war ja auch in meiner unmittelbaren Nähe. Nun müssen die Ermittlungen zeigen, ob es der Festgenommene wirklich war, erst dann kann hier wieder Erleichterung aufkommen.“

Das Feuer griff von einem Dach auf das andere über.



Fotos: privat, Maik Börner, image images/imagebroker

Betrugsverdacht!

Nach diesem Leipziger Polizisten wird international gefahndet



Polizist Patrick G. (30) steht unter Betrugsverdacht - Zivilfahnder suchen ihn mit internationalem Haftbefehl.

LEIPZIG - Der Leipziger Polizist, gegen den wegen Betrügereien mit Fake-Shops im Internet ermittelt wird, soll den ukrainischen Hintermännern der Abzocke personenbezogene Informationen aus dem Dienstcomputer zur Verfügung gestellt haben. Zudem steht der suspendierte Beamte im Verdacht, die Geldtransfers der Bande gemanagt zu haben.

Mehr als zwei Jahre lang ermittelten sächsische Kriminalbeamte gegen die ukrainische Familie G., die mit Fake-Shops im Internet Hunderttausende Euro ergaunert haben soll (MOPO berichtete). Dabei stießen die Ermittler auf ein

Netzwerk von Strohleuten, die von der Bande über ukrainische und russische Kleinanzeigenportale angeworben wurden.

Und so lief es ab: Gegen ein Honorar von 500 Euro wurden die Angeworbenen als Touristen nach Deutschland geholt. Hier eröffneten sie mit ihren Personalkonten und verschwanden wieder. Diese Konten gaben die Betrüger dann auf ihren Fake-Portalen wie „bikestore24.net“, „dergrillheld.de“ und „gaming24store.com“ als Geschäftskonten an. Die geprellten Käufer zahlten hierauf insgesamt 300 000 Euro ein. Bislang konnten hiervon 120 000 Euro mehr als 200 Opfern zugeordnet werden.



Das Südwest-Revier in Leipzig-Grünau - hier arbeitet Polizeimeister Patrick G. bis zu seiner Suspendierung im Mai 2018.

Die professionell aufgezogenen Shop-Portale soll Dmytro G. (28) erstellt haben. Der IT-Experte ist gemeinsam mit dem Leipziger Polizeimeister Patrick G. (30) untergetaucht und steht zur Fahndung. Den Ermittlungen zufolge soll der Beamte aus dem Südwest-Revier den Ukrainer-Clan mit Daten aus dem Polizeicomputer versorgt haben, darunter mit personenbezogenen Informationen aus dem Fahndungsprogramm INPOL.

„Der Beamte wurde im Mai 2018 vom Dienst suspendiert“, erklärte Polizei-Sprecher Olaf Hoppe per Morgenpost-Anfrage. Das Disziplinarverfahren laufe noch. Nach seiner Suspendierung ging Patrick G. nach Odessa. Den Ermittlungen zufolge soll er hier die Finanztransfers der Bande abgewickelt und große Geldsummen von diversen Konten abgehoben haben. Sein aktueller Aufenthaltsort ist laut Staatsanwaltschaft unbekannt. -bi.-

Die ukrainische Hafenstadt Odessa - hier verliert sich die letzte Spur des gesuchten Polizisten.



Die Feuerwehr musste auch auf dem Dach des Wohnhauses löschen.

5G

JETZT INS GRÖSSTE 5G-NETZ DEUTSCHLANDS EINSTEIGEN UND 3-FACH SPAREN

NUR FÜR KURZE ZEIT

- ✓ 100 €¹ Cashback auf alle MagentaMobil Verträge
- ✓ Samsung Galaxy S20 5G für 0,97 €² anstatt 199,95 €
- ✓ Wir kaufen Dein aktuelles Smartphone zum Top-Preis



Im Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000

SAMSUNG Galaxy S20-Serie



T . . . ERLEBEN, WAS VERBINDET.

1) Im Aktionszeitraum 01.07.-27.07.2020 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit und ohne Endgerät in den Tarifen MagentaMobil, MagentaMobil Young und Family Card (ausgeschlossen Special-Tarife und Datentarife) 100,- € auf ihrem Girokonto gutgeschrieben (z. B. MagentaMobil S ohne Smartphone für 38,95 €/Monat, Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, einmaliger Bereitstellungspreis 38,95 €). Kunden, die eine Vertragsverlängerung durchführen, erhalten ebenfalls die Gutschrift beim Wechsel in einen mindestens gleichwertigen Tarif der aktuellen Generation. Die Gutschrift wird nicht in Verbindung mit einer monatlichen Grundpreisbefreiung gewährt, wenn diese mehr als 3 Monate umfasst. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist vom 01.07.2020 bis 01.02.2021 eine Online-Registrierung beim Telekom Partner Teqcycle über www.telekom.de/cashback-einloesen mit Vorlage eines Erwerbsschweises (Auftragsbestätigung) entsprechend der genannten Bedingungen erforderlich. Kunden, die einen MagentaMobil Tarif mit Smartphone abschließen und ein Samsung Galaxy S20 5G Smartphone auswählen, erhalten zusätzlich eine Preisreduktion auf den Endgerätepreis, zum Beispiel das Samsung Galaxy S20 5G für 0,97 € anstatt 199,95 € im Tarif MagentaMobil L mit Top-Smartphone für monatlich 77,94 € 2) Monatlicher Grundpreis beträgt 58,44 € (ohne Smartphone), 68,19 € (mit Smartphone), 77,94 € (mit Top-Smartphone), 87,69 € (mit Premium-Smartphone), 97,44 € (mit Premium-Plus-Smartphone) und 107,18 € (mit Hero-Smartphone). Bereitstellungspreis 38,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Im monatlichen Grundpreis sind eine Telefon- und eine SMS-Flatrate in alle dt. Netze enthalten. Ab einem Datenvolumen von 24 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. 5G ist schon an vielen Orten verfügbar. Wo genau, erfahren Sie hier: <https://www.telekom.de/start/netzausbau3> 3) Stiftung Warentest, Testsieger, gut (1,8), Ausgabe 6/2020, zum Galaxy S20 5G, im Test: 24 Smartphones. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Erzgebirgische Spielzeug- und Weihnachtswelten

ANNABERG-BUCHHOLZ - Eine Puppenküche vom Ende des 19. Jahrhunderts (Foto) ist nur eines von zahlreichen Objekten, die in der Manufaktur der Träume in Annaberg-Buchholz (Buchholzer Straße 2) zu bewundern sind. Allein die Marie-Ströher-Gedächtnissammlung spiegelt mit 1500 Objekten aus allen Teilen des Erzgebirges die Handwerkskunst der Erzgebirger wider - vom frühen 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Sie beinhaltet sächsisch-erzgebirgische Weihnachtskultur und erzgebirgische Spielzeuge. Auch viele Bergmannsdarstellungen gehören mit dazu. Geöffnet ist täglich von 10 bis 18 Uhr (Schließtag am 22. Juli). Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Infos: www.annaberg-buchholz.de/manufaktur-der-traeume



Allerlei

Foto: Klaus Jedlicka

Liebe Leser, bitte beachten Sie, dass in den Museen, Ausstellungen, Konzert- und Theatersälen zum Teil corona-bedingt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss. Die gültigen Bestimmungen finden Sie auf den jeweiligen Veranstalter-Seiten.

Museum Eisenhammer

DORFCHEMNITZ - Früher wurde im Eisenhammer Dorfcheimnitz (Hauptstraße 11) Eisenerz geschmolzen, später wurde er zur Schmiede umgebaut. Die Anlage ist bis heute funktionstüchtig. Besichtigungen mit einer einstündigen Führung sind immer von Don-

nerstag bis Sonntag, 13 bis 16 Uhr, möglich. Dabei können Sie einen der Schwanzhämmer und den Blasebalg, angetrieben von den beiden Wasserrädern, in Betrieb erleben. Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Infos: www.eisenhammer-dorfcheimnitz.de

Max Pechsteins Lebenswerk

ZWICKAU - Das Max-Pechstein-Museum in Zwickau (Lessingstr. 1) widmet sich dem Lebenswerk des gleichnamigen gebürtigen Zwickauers. In vier Räumen werden rund 50 Gemälde, Skulpturen und kunstgewerbliche Arbeiten aus Pechsteins gesamter Schaffenszeit gezeigt (Foto). Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags,

13 bis 18 Uhr. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, bis 18 Jahre frei. Tipp: Schenkungen, Neuerwerbungen und neuere Forschungen ermöglichen immer wieder Schlaglichter auf die spannende Biografie des Künstlers. Diese werden, neben ausgewählten Pechstein-Werken, immer am zweiten Sonntag des Monats um



Foto: Klaus Jedlicka

15 Uhr bei öffentlichen Führungen ins Gespräch gebracht - so auch am 12. Juli. Teilnahmegebühr: 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro.

Eine Anmeldung unter Telefon 0375/834510 ist nötig. Informationen: www.kunstsammlungen-zwickau.de

Wandelkonzerte

ZWICKAU - Schülerinnen und Schüler geben heute, 14 bis 17.30 Uhr, und am Sonntag, 12.30 bis 14.30 Uhr, kleine Wandelkonzerte in

Zwickau. Sie sind zu den angegebenen Zeiten als Mini-Kammermusikensembles in den Fußgängerzonen zwischen Arcaden, Dom-

hof oder Robert-Schumann-Denkmal unterwegs. Jeder, der Lust hat, ist eingeladen, mit offenen Ohren durch Zwickau zu wandeln.

Thomaner-Konzert

CHEMNITZ - Unter dem Titel „Kantorei Tour 2020“ und auf Initiative von Thomaskantor Gottfried Schwarz singt der Thomanerchor Leipzig (Foto) heute, 16.30 und 18 Uhr, in der Besetzung der Kurt-Thomas-Kan-

torei in der Stadtkirche St. Jakobi in Chemnitz (Jakobikirchplatz 1). Zu hören sind Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Kurt Thomas, Gottfried August Homilius, Willy Burkhard, Johann Gott-

fried Schicht, Johann Hermann Schein und Dietrich Buxtehude. Eintritt frei. Bitte jeweils eine Stunde vorher da sein und unbedingt Mund-Nasen-Schutz mitbringen!

Konzert



Foto: PR/ Matthias Knoch

Theater

Sommer-Puppentheater

ZWICKAU - Was ist Glück? Und was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein? Vielleicht reicht schon eine Gans? Aber was, wenn diese ständig schnattert? Die Frage nach Glück und dem damit verbundenen Eigentum beschäftigt heutzutage schon die Aller kleinsten. Mit „Hans im Glück“

lädt das Puppentheater Zwickau zum Sommertheater auf der Freilichtbühne Zwickau (Parkstraße) ein - heute und morgen, jeweils 10 Uhr (Eintritt: 15 Euro, Kinder 9,50 Euro). Morgen, 18.30 Uhr, gibt's dann noch eine Vorstellung extra für die Erwachsenen (Eintritt: 15 Euro). Infos: www.puppentheater-zwickau.de

Känguru - Reloaded

Kino

CHEMNITZ - In das Leben von Kleinkünstler Marc-Uwe Kling kommt unversehrt ein kommunistisches Känguru. Erst will es nur Eier und eine Pfanne für Pfannkuchen, dann wohnt es gleich ganz bei ihm und bietet jede Menge witzigen Stoff für „Die Kängu-

ru-Chroniken - Reloaded“. Das Clubkino Siegmund (Zwickauer Platz 425) bringt den Film von heute bis Sonntag, jeweils 20.45 Uhr, bereichert um eine winzige kleine Extra-Szene. Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Infos: www.clubkino-siegmund.com

Imaginärer Freund

CHEMNITZ - „Jojo Rabbit“ erzählt von einem kleinen Jungen, der während des Zweiten Weltkriegs lebt. Der rauen Wirklichkeit entflieht er immer wieder durch seinen imaginären Freund. Der ist eine ethnisch ungenaue Version von Adolf Hitler, der die naiven patriotischen Überzeugungen des kleinen Jungen vor-

ranreibt. Doch dann hinterfragt ein junges Mädchen diese Ansichten und bringt Jojo dazu, sich seinen eigenen Problemen zu stellen. Ob ihm das gelingt, sehen Sie heute, 21.30 Uhr, bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz. Eintritt: 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro. Infos: www.filmaehte-chemnitz.de

Verlagssonderrveröffentlichung

Gastronomie & Freizeit

SOMMER
Speisen im historischen Ambiente und auf unseren **SONNENTERRASSEN**

Ortelstorfer Str. 31
09131 Chemnitz
Ebersdorf
(über Frankenberg
Berger Str. nach
Ortelstorfer Str. C
gleich links)
Tel. 0371 6949080
www.Graubühne.de

Speisen in einmaligem Ambiente
auf 3 Etagen: Heuboden, Terras, Kutschentube,
Kinderplatz, im Sommer gemütliche Terrasse

Tanzen open air
mit der Tanzschule
Köhler-Schimmel



Geschäftsführer Tilo Kühl-Schimmel und sein Team bieten Tanzkurse für jedes Alter und jede Tanzstufe an. Foto: Kristin Schmidt

Aiko
Sushi & Grill

Zschopauer Straße 178
09126 Chemnitz
Telefon (0371) 56 00 66 77
www.aiko-chemnitz.de

Ausspanne
Gasthaus & Pension

... erleben Sie ein
Kaleidoskop
der Aromen

Wir haben täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Chemnitz, Schloßberg 4 ☎ 0371-330 02 25
www.pension-ausspanne.de

BIERGARTEN- SAISON

Nehmen Sie Platz in unserem gemütlichen Biergarten und genießen Sie die familiäre Atmosphäre

Öffnungszeiten:
Mi.-Sa. 14-22 Uhr • So. 11-22 Uhr
(wenn ihr Liebs seid auch länger)

KöSchi on tour

Übungstanzkurs openair
am Industriemuseum Chemnitz

freitags, 19 - 21 Uhr
10. + 17. + 24. + 31.07.2020
07. + 14. + 21. + 28.08.2020

CHEMNITZ - „Tanzen ist einfach großartig. Man trainiert den Kopf, den Körper und hat viel Spaß zusammen“, schwärmt Tilo Kühl-Schimmel von der ADTV Tanzschule Köhler-Schimmel.

Jetzt im Sommer hat die Tanzschule - übrigens eine der traditionsreichsten in Deutschland - ein ganz besonderes Angebot für alle, die Lust haben, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen: den „Übungstanz open air“. „Wir laden alle ganz herzlich ein, die lauen Sommerabende dazu zu nutzen, die Tanzschuhe anzuziehen und sich im Takt zu bewegen“, erzählt Tilo Kühl-Schimmel. Die Übungstanzkurse finden bis Monatsende immer freitags statt - also am 10., 17., 24. und 31. Juli. Los geht es jeweils um 19 Uhr. Die Teilnahme an den Kursen kostet 4 Euro pro Person.

Die Kurse sind für alle Tanzstufen geeignet. Wer Lust zum Tanzen hat, kommt einfach vorbei - muss sich aber vorher im Internet unter www.koehler-schimmel.de/tanzkurse anmelden. Im Hof des Industriemuseums Chemnitz in der Zwickauer Straße 119 können die Teilnehmer dann Figuren und Tanzschritte unter Anleitung des Tanzlehrerteams festigen und verbessern.



Am Industriemuseum Chemnitz gibt's beim „Übungstanz open air“ Tanzmusik und Leckeres aus dem Suppentopf.

darf aber den Partner nicht während des Kurses wechseln. Übrigens: Natürlich werden auch weiterhin Übungskurse direkt in der Tanzschule in der Brückenstraße 6 angeboten. Alle Termine stehen auf der Website. npo



Bis Ende Juli können Chemnitzer Tanzpaare unter freiem Himmel ihre Tanzkenntnisse vertiefen. Foto: PR

Genießen Sie unsere frische Küche und die einmalige Atmosphäre in einem der schönsten und ältesten Gebäude von Chemnitz

Tel.: (0371) 3 35 16 77
Dienstag - Sonntag
von 11-24 Uhr geöffnet

Kellerhaus
Inh.: Tobias Gust
Schloßberg 2, 09113 Chemnitz

Sie essen gern? Wir kochen gut!

Ratsstube
RESTAURANT

Chemnitz, Johannisplatz 1

Genießen Sie unsere gutbürgerliche Küche in elegantem Ambiente und gemühtlicher Atmosphäre

Wir haben für Sie täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Telefonische Vorbestellung bitte unter
0371 - 6 94 98 75

Keine Sommerpause!
Grundkurse auch im Juli & August

Kurspreis (4 Stunden) 15 € pro Person
wählen Sie aus diesen Kursen:

**Discofox
Gesellschaftstanz
Swing Salsa**

Die Tanzfabrik
Anmeldung www.tanzfabrik.eu
oder per Telefon: 0371/4000440

Wirtshaus Zum Faß

Inh. Angela Schäfer
Zwickauer Str. 12, 09112 Chemnitz
Telefon 0371/30 00 34

Wir sind wieder für Sie da!

**Gutbürgerliche Küche
und erzgebirgische Spezialitäten**

Mo. 12-20 Uhr • Di.-Fr. 12-24 Uhr
Sa. 16-24 Uhr • So. 11-14 Uhr und
18-23 Uhr

Wir bauen für Euch um

Neueröffnung am 1. September 2020

NEUE TAVERNA am Harthwald
Am Harthwald 5, Chemnitz ☎ 0179-757 69 77

mit original griechischer Küche

... bis dahin haben wir weiterhin von Mittwoch bis Sonntag von 11.30 bis 21.00 Uhr geöffnet

Nachrichten

RB verliert Talent

LEIPZIG - Bundesligist RB Leipzig verliert ein weiteres Talent wegen fehlender Perspektive. Der norwegische „U19“-Nationalspieler Noah Jean Holm wechselt zum portugiesischen Erstligisten Vitoria Guimaraes. Der Stürmer unterschrieb einen Vertrag bis Juni 2024. Holms Ablösesumme wird auf 50 Millionen Euro festgeschrieben. Der 19-Jährige war 2017 für gut eine halbe Million Euro von Strömögodset IF nach Leipzig gewechselt.

LKW-Ladung Bier

BERLIN - Union-Berlin-Profi Felix Kroos hat sich für ein besonderes Geschenk aus Bremen bedankt. „Es ist wirklich ein ganzer LKW mit Bier angekommen bei uns am Stadion, sogar mit einem Brief persönlich an mich adressiert“, sagte der 29-Jährige. Kroos spielte von 2010 bis Anfang 2016 für Werder und hatte vor dem letzten Bundesliga-Spieltag angekündigt, den Bremern im Abstiegs-kampf der Bundesliga helfen zu wollen. Tatsächlich gewann Union gegen den damaligen Tabellen-16. Fortuna Düsseldorf. Weil Werder den 1. FC Köln bezwang, stiegen die Düsseldorf ab, Bremen rettete sich in die Relegation und sicherte sich am Montag gegen den Zweitliga-Dritten Heidenheim den Klassenerhalt.

Lübeck will Harnik

LÜBECK - Drittliga-Aufsteiger VfB Lübeck ist an einer Verpflichtung des früheren österreichischen Nationalspielers Martin Harnik interessiert. „Es gab Kontakte. Harnik ist ein Top-Stürmer, der in der 3. Liga sicher helfen könnte. Es gibt Gespräche, um die Möglichkeiten auszuloten“, sagte VfB-Trainer Rolf Landerl den „Lübecker Nachrichten“. Der 33 Jahre alte Harnik war zuletzt von Werder Bremen an den Hamburger SV ausgeliehen worden.

SPRUCH DES TAGES

„Wenn ich vom ersten Spieltag an gespielt hätte, hätte Milan den Scudetto gewonnen. Ich bin Klubpräsident, Trainer und Spieler, alles zusammen. Doch man bezahlt mich nur als Spieler, das ist der negative Aspekt.“ (Der 38 Jahre alte Stürmerstar Zlatan Ibrahimovic nach dem 4:2 gegen Juventus Turin zu seiner Bedeutung für AC Mailand)

TV-Tipps

Eurosport
13.00 - 18.30 Tennis: Thiems 7, 3. Tag; 20.15 - 22.15 Tennis: Thiems 7, 3. Tag
Servus TV
13.05 - 17.20 Tennis: Thiems 7, 3. Tag
Sky
18.50 - 21.00 Fußball: Premier League, AFC Bournemouth - Tottenham Hotspur, 34. Spieltag; 18.50 - 21.00 Fußball: Premier League, FC Everton - FC Southampton, 34. Spieltag; 21.00 - 23.15 Fußball: Premier League, Aston Villa - Manchester United, 34. Spieltag; 21.00 - 00.00 Golf: US PGA Tour, Workday Charity Open at Muirfield Village Golf Club, 1. Tag

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Herrmann macht Sprung nach oben

Ob alle vier Auer Leihspieler zum FCE zurückkehren, ist nicht sicher

AUE - Vier Spieler hatte der FC Erzgebirge in der vergangenen Saison ausgeliehen. Robert Herrmann nach Würzburg, Sascha Härtel nach Zwickau sowie die beiden Talente Paul Horschig und Niklas Jeck nach Auerbach. Alle vier werden erst einmal zurückkommen, ob sie aber alle bleiben, steht noch nicht fest.

Sascha Härtel hatte nach seiner Leihe ein enormes Pech, zog sich in einem Testspiel im September einen Syndesmosebandriss zu und fiel fast die komplette Saison aus. Erst nach dem Re-Start gehörte er zum Kader der Zwickauer, spielte in Münster 44 Minuten. Der 21-Jährige hat noch bis 2022 Vertrag, könnte also noch einmal

ausgeliehen werden, um Spielpraxis zu sammeln. Dass ihn Aue behält, scheint fast klar, denn: Härtel erfüllt wie auch Jeck und Horschig die Local-Player-Regel. Diese besagt laut DFL-Statuten, dass vier vom Klub ausgebildete Spieler, „die für drei vollständige Spielzeiten, gleich, ob aufeinander folgend oder nicht, oder über einen Zeitraum von 36 Monaten zwischen dem 15. und 21. Lebensjahr bei ihrem aktuellen Klub registriert und spielberechtigt sind.“ Dies trifft beim FCE neben dem Trio Härtel/Jeck/Horschig sonst nur noch auf Robert Jendrusch zu. „Ob Paul und Niklas weiter nach Auerbach verliehen oder zurückkommen werden, haben wir noch nicht entschieden“, so Voigt. **Thomas Nahrendorf**

FCE-Geschäftsführer Michael Voigt gibt zu, dass sich Aue erst seit dieser Woche so richtig mit dem Thema beschäftigt - nicht aus Nachlässigkeit, sondern aus Fürsorge. „Wir wollten Robert und Sascha in Ruhe lassen, weil sie noch wichtige Spiele vor der Brust hatten. Sie sollten sich einzig und allein auf ihre Vereine konzentrieren“, so der 47-Jährige. Das taten sie. Herrmann stieg mit den Würzburger Kickers in die 2. Liga auf, Härtel setzte sich mit dem FSV in Liga drei.



Niklas Jeck

Beide werden sich wohl Trainer Dirk Schuster anbieten dürfen, allen voran Herrmann. „Er hat in diesem einen Jahr eine tolle Entwicklung genommen, hat sich bei den Kickers festgespielt und einen wichtigen Beitrag zum Aufstieg geleistet. Das war genau das, was wir wollten“, so Voigt. Der 26-Jährige aus Strausberg absolvierte 32 von 34 möglichen Partien für die Unterfranken, erzielte drei Tore und bereitete neun vor - Top-Quote. Vertrag in Aue hat Herrmann, der 2018 aus Sandhausen kam, noch bis 2021.



Paul Horschig

Beide werden sich wohl Trainer Dirk Schuster anbieten dürfen, allen voran Herrmann. „Er hat in diesem einen Jahr eine tolle Entwicklung genommen, hat sich bei den Kickers festgespielt und einen wichtigen Beitrag zum Aufstieg geleistet. Das war genau das, was wir wollten“, so Voigt. Der 26-Jährige aus Strausberg absolvierte 32 von 34 möglichen Partien für die Unterfranken, erzielte drei Tore und bereitete neun vor - Top-Quote. Vertrag in Aue hat Herrmann, der 2018 aus Sandhausen kam, noch bis 2021.



Hier noch gegeneinander, bald zusammen im lila-weißen Trikot? Würzburgs Robert Herrmann (v.) schirmt das Leder gegen CFC-Kicker Erik Tallig ab.



Sascha Härtel ist ein Auer Eigengewächs. Nach seiner Leihe zum FSV Zwickauer verletzte er sich allerdings schwer.



Das größte Dynamo-Talent: Kevin Ehlers kam in der abgelaufenen Zweitliga-Saison 19-mal zum Einsatz. Dresden hofft, ihn halten zu können.

Local-Player-Regelung wird in der 3. Liga durch „U23“-Spieler ersetzt

Vier Jungs müssen am Spieltag zum 18-Mann-Kader gehören

DRESDEN - Dynamo will in der kommenden Saison auf den Nachwuchs setzen - und muss es auch. Die in der 2. Liga gültige Local-Player-Regelung wird in der 3. Liga durch die „U23“-Spieler ersetzt. Vier von den Jungs müssen bei jedem Punktspiel auf dem Spielbogen stehen - um den Nachwuchs zu fördern.

Die Unterschiede zwischen 2. und 3. Liga sind in dieser Beziehung groß. Die Local Player müssen mindestens seit drei Jahren im Verein sein und das zwischen dem 15. und 21. Lebensjahr. Sie müssen bei Sai-

sonbeginn zum Aufgebot gehören, aber nicht zwingend im 20 Kicker umfassenden Spieltagskader stehen. Sie können aber auch verliehen werden. Die „U23“-Spieler müssen ihre Ausbildung nicht im Verein genossen haben, dürfen Stichtag 1. Juli nicht älter als 22 Jahre sein. Vier müssen zwingend im Kader für die Punktspiele stehen, der in der 3. Liga wiederum nur 18 Mann umfasst.

All das veranlasst die SGD-Verantwortlichen nun, sich nicht nur nach gestandenen Spielern für den Neuaufbau umzuschauen, sondern

auch nach jungen Talenten. Einige haben sie in den eigenen Reihen. Allen voran Kevin Ehlers. Der 19-Jährige kam in der abgelaufenen Saison auf 19 Einsätze. Ihn zu halten, wäre schon aus diesem „U23“-Grund wichtig. Ransford Königsdorffer (18) sammelte ebenfalls einige Zweitliga-Minuten, kam auf sieben Spiele. Maximilian Großer (18) durfte zum Schluss gegen Osnabrück 60 Sekunden reinschnuppern. Zum Kader gehören auch Simon Gollnack (18) und Keeper Stefan Kiefer (19). „Das sind alles gute Jungs“, sagt

Trainer Markus Kauczinski. „Kevin gehört schon fest dazu.“ „Ransi“ spielte einige Mal von Beginn an. Sie alle haben noch Entwicklungspotenzial. Wir werden sie weiter fördern und an die Profimannschaft heranführen“, so der 50-Jährige. Fester Bestandteil waren zuletzt auch Max Kulke (19), dessen Vertrag allerdings ausgelaufen ist, und Justin Löwe (21). Er hat noch ein Jahr Vertrag. Sogar um ein Jahr länger ist Vasil Kusej (20) an die SGD gebunden. Nicht aus Dresden, sondern aus Innsbruck, kommt Matthäus Taferner. Er kehrt jetzt nach einem halben Jahr von Wacker zurück. **Thomas Nahrendorf**



Stefan Kiefer trainierte in der Vorsaison schon mit den Profis, saß beim letzten Zweitligaspiel auf der Bank.



Daniel Meyer führte Aue 2018/19 sicher zum Klassenerhalt.

Meyer nach Braunschweig?

BRAUNSCHWEIG - Wird Daniel Meyer neuer Trainer von Zweitliga-Aufsteiger Eintracht Braunschweig? In den niedersächsischen Medien wird er als Top-Kandidat für die Nachfolge von Marco Antwerpen gehandelt.

Braunschweig verlängerte trotz des Aufstieges den Vertrag mit Antwerpen nicht, was eine ziemliche Überraschung ist. Der 49-Jährige hatte den Klub erst im November übernommen, umgekrempelt und nach zwei Jahren überzeugend zurück ins Unterhaus geführt.

Als möglicher Nachfolger wird vor allem Daniel Meyer gehandelt. Der 40-Jährige gebürtige Hallenser führte den FC Erzgebirge Aue in der Saison 2018/19 zum Klassenerhalt in der 2. Bundesliga und musste dann im August 2019 nach Unstimmigkeiten mit dem Auer Präsidenten Helge Leonhardt wieder gehen - nach sechs Punkten aus den ersten drei Partien sowie dem Erfolg in der 1. Runde des DFB-Pokals. Nun könnte er als Gegner ins Löbnitztal zurückkehren.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Foto: Lutz Heintschel



Steht der neue Trainerstuhl von Patrick Glöckner in Mannheim?

Glöckner neuer Mannheim-Trainer?

In Chemnitz weiß man von nichts!

CHEMNITZ - Beim Chemnitzer FC wusste man gestern Abend von nichts. Doch alles deutet darauf hin, dass Patrick Glöckner den Drittliga-Abstei-

ger schneller als von vielen erwartet verlassen wird!

Der 43-Jährige soll neuer Trainer beim Drittligisten SV Waldhof Mannheim werden. Das berich-

teten unter anderem die „Rheinpfalz“ und dpa.

Pikant: Mit-Aufsteiger Mannheim „verweigerte“ am letzten Spieltag die himmelblaue Schützenhilfe, spielte 0:0 gegen den

FSV Zwickau. Die Westsachsen hielten die Klasse, die punktgleichen Chemnitzer mussten die bittere Pille des Abstiegs schlucken.

Glöckner, der in Frankfurt/Main wohnt, verabschiedete sich am Sonntag im Sportforum von seinen Spielern und ließ die Rückkehr nach Chemnitz offen. Die Trainerstelle beim SVW ist aktuell unbesetzt. Der Vertrag von Bernhard Trares ist ausgelaufen.

Der CFC dementierte die Presseberichte aus dem Südwesten der Republik und teilte mit: „Fakt ist, dass Cheftrainer Patrick Glöckner und der CFC sich im regen Austausch befinden und keine Unterschrift bei einem anderen Verein existiert. Grundsätzlich haben die Vereinsführung und die CFC-Fans Patrick Glöckner als einen fairen und äußert korrekten Sportsmann kennengelernt, der sich nicht in dieser Art und Weise aus Chemnitz verabschieden würde. Sofern es in der Trainer-

frage etwas zu vermeiden gibt, werden wir dies gemeinsam verkünden und unsere Mitglieder, Fans und Unterstützer über unsere Kanäle als erstes erfahren.“

Der Abgang von Glöckner käme nicht aus heiterem Himmel. Zehn der elf Saisonsiege holte der CFC unter seiner Regie. Bis zur Corona-Pause begeisterte die Glöckner-Elf mit einer attraktiven Spielweise - das sprach sich in der 3. Liga schnell herum.

Allerdings besitzt der gebürtige Bonner beim CFC einen Vertrag, der auch in der Regionalliga Gültigkeit besitzt. Mannheim müsste eine Ablöse zahlen.

Glöckner wäre nicht der Erste, der Chemnitz nach dem Abstieg verlässt. Torhüter Joshua Mroß unterschrieb bereits am Dienstag beim Regionalligisten Alemannia Aachen. Verteidiger Kostadin Velkov wechselt ebenfalls in die 4. Liga und sucht sein Glück in Delmenhorst beim SV Atlas. **Olaf Morgenstern**



Niklas Hoheneder (r.) will dem CFC treu bleiben. Der Kapitän war guter Hoffnung, dass Patrick Glöckner (l.) auch kommende Saison sein Trainer ist.



Sein erster Streich: Fabian Nürnberger (nicht im Foto) traf satt aus 18 Metern zum 1:0 für den 1. FCN.

Alles Nürnberger oder was?

NÜRNBERG - Michael Wiesinger konnte nicht umhin, den Mann des Abends zu loben. Dass ausgerechnet ein Nürnberger namens Nürnberger den Club zum Sieg im ersten Relegationsspiel gegen den Drittligisten FC Ingolstadt (2:0) geschossen hatte, war angesichts des Namens ein netter Zufall. Dass der gebürtige Hamburger Fabian Nürnberger mit seinen ersten beiden Treffern als Profi (22., 45.) zum Matchwinner wurde, lag aber auch am Trainer Wiesinger. Und am Spieler Wiesinger. „Für mich ist Fabian ein klassischer Außenspieler - wahrscheinlich, weil ich selbst so einer war.“ Wiesinger hat



Nürnberger am Dienstagabend deshalb einfach mal auf die linke Seite im Mittelfeld gestellt, und dort spielte der junge Mann so gut, dass sich die Frage aufdrängte: Warum hat er nicht schon die ganze Saison dort gespielt? Nur 16-mal kam Nürnberger zum Einsatz unter den Trainern Damir Čađinović und Jens Keller. Ob dem Zweitligisten das 2:0 reicht fürs Rückspiel am Sonntagabend (18.15 Uhr/ZDF) in Ingolstadt? Wiesinger wurde energisch: Er sei „nicht so naiv“ zu glauben, dass das schon die Entscheidung gewesen sei. „Im Fußball“, mahnte Nürnberger, „sind schon die verrücktesten Dinge passiert“. Und gerade der Club war schon oft genug der Depp.



Bejubelte seine ersten beiden Tore im Profi-Fußball: Fabian Nürnberger.



Alles richtig gemacht: Club-Trainer Michael Wiesinger jubelt nach dem 2:0 gegen Ingolstadt.

Hoßmang bleibt bis 2022

MAGDEBURG - Vom Nachwuchschef zum Cheftrainer: Das erfolgreiche Intermezzo als Interimscoach von Fußball-Drittligist 1. FC Magdeburg hat Thomas Hoßmang die Beförderung beschert. Der 53-Jährige wird - so denn der sportliche Erfolg weiter da ist - bis 30. Juni 2022 den Traditionsclub anleiten.

„Thomas Hoßmang hat es gemeinsam mit dem Trainerteam innerhalb kurzer Zeit geschafft, die Leistungen der Mannschaft zu stabilisieren und den Klassen-

erhalt für den 1. FC Magdeburg zu erreichen. Daher ist es nur ein logischer Schritt, dass wir auch in der kommenden Saison gemeinsam mit Thomas als Cheftrainer weiter zusammenarbeiten wollen“, sagte FCM-Geschäftsführer Mario Kallnik. Dagegen scheint die Zeit von Sportchef Maik Franz in Magdeburg offenbar abgelaufen zu sein. „Wir sind in Gesprächen. Für mich hinterlässt er eine große Lücke. Er hatte unheimliche Stärken, die werden wir kompensieren müssen“, sagte Kallnik im FCM-Podcast des MDR. Im Juni hatte Hoßmang, der zuletzt vor acht Jahren beim VfC Plauen als Cheftrainer fungierte, nach einer Serie von erfolglosen Spielen und dem damit verbundenen drohenden Abstieg die Mannschaft von Claus-Dieter Wollitz übernommen. Der frühere Bundesliga-Profi von Dynamo Dresden und Energie Cottbus schaffte tatsächlich den erhofften Klassenverbleib.



Mit Händen in den Taschen in die Zukunft als Magdeburg-Trainer: Thomas Hoßmang (l.) mit FCM-Geschäftsführer Mario Kallnik.



Jörg Böhme

Nachwuchsoffensive! FSV holt Ex-Schalcker Böhme für „U19“

ZWICKAU - Der FSV Zwickau will künftig stärker auf den eigenen Nach-

wuchs setzen und verpflichtet für die „U19“ mit Jörg Böhme einen ehema-

ligen und namhaften Bundesligaprofi als Trainer!

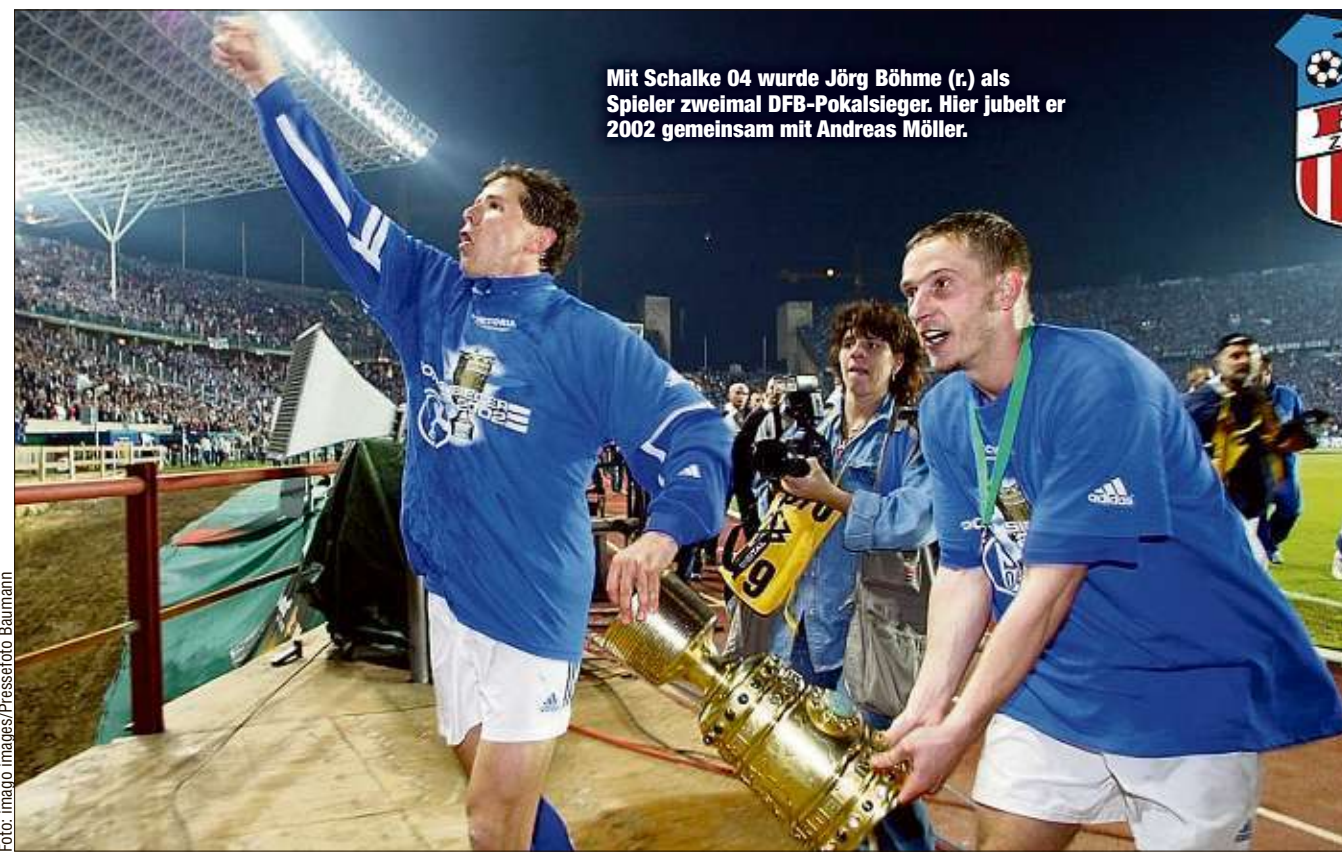
„Jörg ist uns herangetreten. Seine Mutter wohnt in Zeitz. Wir freuen uns, dass es geklappt hat, und wir mit ihm einen zweiten Fußball-Lehrer für unser Nachwuchsleistungszentrum gewinnen konnten“, erklärte Vorstandsmitglied Toralf Wagner.

Der ehemalige Nationalspieler Böhme gewann mit Schalke 04 zwei Mal den DFB-Pokal und bestritt über 200 Bundesliga-Partien für Schalke, Mönchengladbach und Bielefeld.

Das neue Team des 46-Jährigen, der 2008 seine Spielerkarriere beendete und 2013 das Fußball-Lehrer-Diplom erwarb, spielt in der Regionalliga. Gestern Abend leitete Böhme das erste Training bei den Westsachsen, die auch für die „U17“ einen hauptamtlichen Trainer verpflichten wollen. „Ziel muss es sein“, so Wagner, „in den kommenden Jahren mehr Spieler aus dem eigenen Nachwuchs für die erste Mannschaft zu qualifizieren“.

Nicht nur in Sachen Talentförderung gehen die Zwickauer nach dem Klassenerhalt in letzter Sekunde in die Offensive. Auch an der Gewinnung neuer Mitglieder wird straff gearbeitet.

Seit Mitte März sind 200 neue Vereinsmitglieder hinzugekommen. „Unser Ziel muss es sein, in den nächsten zwei Jahren die 3000-er Marke zu knacken“, sagte Vorstandsmitglied Matthias Krauß. Aktuell sind es knapp 2400. **Olaf Morgenstern**



Mit Schalke 04 wurde Jörg Böhme (r.) als Spieler zweimal DFB-Pokalsieger. Hier jubelt er 2002 gemeinsam mit Andreas Möller.



Foto: dpa/Daniel Karmann

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Foto: imago images/Sportfoto Zink

Foto: dpa/Daniel Karmann

Foto: imago images/Pressfoto Baumann



Foto: Lutz Hentschel

Nach dem letzten Zweitliga-Spiel von Dynamo versammelten sich tausende Fans vorm Stadion - an Abstandsregeln war da natürlich nicht zu denken.

Fan-Boykott gegen neue Normalität?

Anhänger sehen vermeintliche Rückkehr in Stadien skeptisch

DRESDEN - Keine Gesänge, zurückhaltender Jubel, Sicherheitsabstand und eine vermeintliche „Überwachung“: Die Aussicht auf die neue Normalität in deutschen Fußball-Stadien schreckt die organisierte Fanszene ab. „Wir sehen das sehr, sehr skeptisch und können den Plänen nicht viel abgewinnen“, sagte Sprecher Sig Zelt vom Bündnis ProFans. Selbst ein Boykott mancher Fangruppen sei deshalb „durchaus denkbar“.

aussehen könnte. Bereits ab 1. September seien demnach Veranstaltungen mit mehr als 1000 Zuschauern im Freistaat wieder möglich, wenn Hygieneregeln befolgt und die Kontakte gegebenenfalls nachverfolgt werden.

Zuschauer

den. Zudem sollen die Anhänger doch bitte „rufen, singen und schreien vermeiden“, forderte Köpping: „Und was noch nicht gelten wird, ist, dass das Stadion voll ist“.

Am Dienstag hatte die sächsische Gesundheitsministerin Petra Köpping (SPD) aufgezeigt, wie die teilweise Rückkehr von Zuschauern während der Corona-Pandemie

Für Zelt sind diese Kriterien realitätsfern und deshalb praktisch kaum umsetzbar. „Natürlich gehören die Nähe, das laute Äußere und die Gesänge zu einem Fuß-

ballspiel dazu“, sagte er. Und die Kontaktnachverfolgung würde zudem „vielen überhaupt nicht“ schmecken, „sie befürchten, dass das missbraucht wird“. Unter anderem hatte Borussia Dortmund bei seiner Entwicklung eines Konzepts deshalb heftigen Widerstand aus der Fanszene erfahren.

Die unterschiedlichen Auffassungen der Fans, vor allem aber die ungleichen Fallzahlen an Infizierten in den Regionen, dürften in den kommenden Wochen bis zum geplanten Saisonstart am 18. September in der Tat die größten Hindernisse bei der Erarbeitung eines Hygienekonzepts sein. Das müsste ja auch dafür sorgen, dass der Wettbewerb unter halbwegs fairen Bedingungen über die



Karl Lauterbach

Bühne geht - in Bremen also vor vergleichbarer Kulisse wie in Stuttgart, Köln oder Leipzig der Ball rollt.

Eine Maßnahme wie die geplante in Sachsen taugte als „perfekte Vorbereitung einer zweiten Welle im Herbst“, befürchtete SPD-Gesundheitssexperte Karl Lauterbach im Gespräch mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND): „Es wird einfach auf Risiko gespielt in der Hoffnung, es werde noch gut gehen. Ich halte Fußballspiele mit Zuschauern für nicht verantwortbar.“

100 Mio. Euro! Chelsea greift für Havertz tief in die Kasse

LEVERKUSEN - Wenn Kai Havertz in zwei Wochen aus dem Urlaub zurückkehrt, wird er vielleicht als erstes an die Tür von Rudi Völlers Büro klopfen und den Sportchef offiziell um die Freigabe bitten. Die Entscheidung, Bayer Leverkusen nach zehn Jahren zu verlassen, ist gefallen und soll den Bayer-Bossen laut Sport Bild zeitnah mitgeteilt werden. Genau wie der Name des europäischen Topklubs, der die 100-Millionen-Euro-Forderung offenbar erfüllen will: FC Chelsea.



sein, das unterstrich der Sportchef nochmals. Und auch seine Aussage zur Mega-Abgabe steht: „Es gibt keinen Corona-Rabatt!“ Angeblich können sich die Londoner vorstellen, die gewaltige Summe durch einen Festbetrag (70 Millionen) und Bonuszahlungen (30) zu stückeln. Bei den neuen Saison schon Havertz' Nationalmannschafts-Kollegen Timo Werner (RB Leipzig) für 53 Millionen Euro und Hakim Ziyech (Ajax Amsterdam) für 40 Millionen Euro verpflichtet haben, scheint auch in der Coronazeit genügend Geld vorhanden zu sein. Durch das Transferverbot für die aktuelle Saison hat der Klub des russischen Milliardärs Roman Abramowich gespart, zudem ist die Kasse dank Verkäufen wie den von Eden Hazard für 100 Millionen Euro zu Real Madrid gefüllt.

Teammanager Frank Lampard hatte den 21 Jahre alten Nationalspieler bei einer Pressekonferenz vor zwei Wochen als „Top-Spieler“ bezeichnet, aktuelle Gespräche über eine Verpflichtung aber verneint. Auch Völlers zeigte sich in seiner ersten Reaktion auf den Bericht zurückhaltend. „Es ist für keinen ein Geheimnis, dass es Interessenten gibt. Aber jetzt laden erstmal alle ihre Akkus auf, danach geht es in die Vorbereitung für die Europa League. Wir wollen alles tun, da erfolgreich zu sein“, sagte Völlers dem kicker. Havertz wird auch im Falle eines Wechsels beim Heim-Finalturnier dabei

Zwei, die sich offenbar gut verstehen: Timo Werner wird wohl künftig mit Kai Havertz für Chelsea spielen.



Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Ex-Dynamo Florian Jungwirth kickt seit 2017 für die San Jose Earthquakes.

Foto: ZUMA Press

„Amerika versagt“ Jungwirth-Kritik an US-Regierung

ORLANDO - Ex-Dynamo Florian Jungwirth übt vor dem Comeback-Turnier der US-Liga MLS scharfe Kritik am Umgang der US-Regierung mit der Corona-Krise. „Hier in den USA muss man ganz klar von politischem Versagen sprechen“, sagte der 31-Jährige, der seit 2017 für die San Jose Earthquakes spielt, im Interview mit der t3/Münchner Merkur. „Ich bin weder Politiker noch Arzt oder Virologe, aber es ist kein

MLS

Geheimnis, dass Amerika im Kampf gegen Corona versagt hat. Das hat aber nicht nur Präsident Donald Trump getan, sondern auch die Gouverneure.“ Die anstehende Präsidentschaftswahl im November habe die Krise verschärft. „Es wäre zu wünschen gewesen, dass Demokraten und Republikaner zusammenarbeiten, um die Probleme zu lösen. Stattdessen schießen sie nur Giftpfeile aufeinander“, sagte der frühere Profi von Darmstadt 98 und Dynamo Dresden. Die Major League Soccer will im abgeschotteten ESPN Wide World of Sports Complex auf dem Gelände des Vergnügungsparks Disney World ab heute bis zum 11. August ein Turnier auspielen.

Rätsel Dauerkarte! Wie wollen die Vereine den Verkauf künftig lösen?

MÜNCHEN - Über 450.000 verkaufte Dauerkarten, Einnahmen von fast 200 Millionen Euro, und der Trend ging schierer unaufhaltsam in Richtung weiterer Rekordzahlen: Auf den florierenden Verkauf der Saisonkarten konnten sich die Vereine der Bundesliga Jahr für Jahr verlassen. Doch in Zelten von Corona wird auch in diesem Bereich alles anders - die Einbußen werden erheblich sein.

vollkommen normalen Abwicklung - die Vereine begegnen der herrschenden Ungewissheit auf unterschiedlichsten Wegen. Demnach wurde der Dauerkartenverkauf bei Bayern München und

Teilöffnung der Arenen sollen die Dauerkarteninhaber beim Kauf von Tagestickets bevorzugt werden.

Tickets

Borussia Dortmund erst einmal ausgesetzt, bestehende Saisonkarten ruhen zunächst. Entsprechende Abonnements müssen erst bei einer Rückkehr in den Normalbetrieb anteilig anhand der noch ausstehenden Spiele gezahlt werden. Bei einer

Einen einzigartigen Weg geht dagegen Borussia Mönchengladbach: Die Fohlen verkaufen wegen der unklaren Situation nur Dauerkarten für die Rückrunde. Das entsprechende Ticket kostet exakt die Hälfte gegenüber der Saisonkarte im Vorjahr, von einer geplanten Preiserhöhung sahen die Fohlen wegen der Coronakrise ab. RB Leipzig lieferte für die Rückkehr von Fans in die Stadien sogar ein



Tickets für die Bayern sind nicht nur teuer, sondern sogar in Normalzeiten schwer zu bekommen.

Foto: imago images/MS

Perfekt! Hwang wird Werner-Ersatz



Hee-chan Hwang wird für RB auf Torejagd gehen, soll den zu Chelsea gewechselten Timo Werner ersetzen.

LEIPZIG - Der Nächste, bitte! Bundesligist RB Leipzig hat seinen ersten Sommer-Transfer perfekt gemacht und Hee-chan Hwang von Schwesterclub Salzburg verpflichtet.

Der schnelle Stürmer tritt als bereits 17. Spieler den Weg von Österreich nach Sachsen an und ist als Nachfolger des zum FC Chelsea verkauften Timo Werner eingeplant. Augenscheinlichstes Indiz: Hwang bekommt die Rückennummer 11 des deutschen Nationalspielers. „Der Schritt nach Leipzig ist für mich die nächste wichtige Entwicklungsstufe als Fußball-Profi. Ich möchte mithelfen, dass die Mannschaft so erfolgreich bleibt und dazu natürlich mit möglichst vielen Toren beitragen“, wurde Hwang in einer RB-Mitteilung zitiert.

Der Südkoreaner unterschrieb in Sachsen einen Vertrag über fünf Jahre und kostet etwa zehn Millionen Euro Ablöse. Diese Summe kann durch Bonuszahlungen noch steigen. Im Blitzturnier der Champions League Mitte August in Lissabon ist Hwang noch nicht spielberechtigt. Zudem teilte RB mit: „Da in Südkorea immer zuerst die Nachnamen und danach die Vornamen geschrieben sowie ausgesprochen werden, wird er mit Hee-chan auf dem RBL-Trikot auflaufen.“ Der 32-malige Nationalspieler soll für das künftige Leipziger Team vor allem aufgrund seiner Vielseitigkeit ein wichtiger Bestandteil werden. „Er kann im Angriff jede Position spielen, über die Außenbahnen kommen oder als zentrale Spitze agieren. Er macht unsere Offensive noch flexibler“, sagte Sportchef Markus Krösche. Perfekt ist jetzt auch die Leihe von Nationalspieler Benjamin Henrichs. Der 23-Jährige wird von der AS Monaco für ein Jahr ausgeliehen. Im Anschluss besitzt RB eine Kaufoption.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
 Chefredakteur: Robert Kuhne
 Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
 Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
 Artredirektor: Holm Röhner
 Textchef: Mario Adolphsen
 Druckerei: Druck Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
 MPO-Redaktion Dresden: Oststra. 15, 01067 (0371/69066-330) (Chemnitz)
 MPO-Redaktion Chemnitz: Stra. der Nationen 13, 09111 (0371/690663-300, -333) (Fax)
 MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 (0341/24914222)
 Abo-Kundendienst: 0351/48642686 (Dresden) 0371/69066-330 (Chemnitz)
 Preis für das Monatsabo: Mo-Sa 22,90 Euro (per Bote) Inkl. So 30,80 Euro (per Bote) Mo-Sa 36,30 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussparung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Spektakulär! Altstar Alonso gibt 2021 sein Comeback bei Renault



Fernando Alonso



Krachen lassen will es Fernando Alonso 2021 sportlich, nicht wie hier 2018, als er in Spa nach einem Crash mit Nico Hülkenberg durch die Luft flog.



Fernando Alonso versuchte sich auch schon bei der Rallye Dakar.

Zurück in die Zukunft! Fernando Alonso verabschiedet sich sensationell aus der Formel-1-Rente und will mit seinem früheren Weltmeisterteam Renault die Branchenführer angreifen.

Mehr als 19 Monate nach seinem Ausstieg aus der Königsklasse verkündete der spanische Altstar sein spektakuläres Comeback und raubt Sebastian

Vettel vielleicht die letzte Option zur Fortsetzung von dessen Formel-1-Karriere.

Der verzweifelte Renault-Rennstall geht mit der Verpflichtung des streitlustigen Alonso ab 2021 ein schwer kalkulierbares Wagnis ein. Der Spanier selbst will es wieder krachen lassen, hofft noch immer auf seinen dritten WM-Titel. „Renault ist meine Familie und steht für meine liebsten Erinnerungen in der Formel 1 mit mei-

nen beiden Weltmeister-Titeln 2005 und 2006. Ich blicke aber nun nach vorne“, erklärte Alonso gestern. Der Asturier, der Ende Juli 39 Jahre alt wird, erhält

Formel 1

bei Renault einen Vertrag „für die nächsten Saisons“. Noch am Morgen unterlegte er eine Instagram-Story mit der Musik des Hollywood-Films „Zurück in die Zukunft“. Alonso weiter:

„Ich werde meine Rennerfahrung mit jedem teilen.“ Renault habe das Ziel, „wieder auf das Podium zurückzukehren, das will ich auch.“

Renault kämpft seit der Rückkehr als Werksteam 2016 um den Anschluss an Mercedes, Ferrari und Red Bull. Anstatt 2019 jedoch die großen Drei anzugreifen, rutschten die Franzosen sogar noch hinter McLaren auf Position fünf zurück. Alonso ersetzt den Australier

Daniel Ricciardo, der nach zwei Jahren die Flucht zu McLaren ergreift. Von dem Spanier soll wiederum der Franzose Esteban Ocon als zweiter Stammpilot lernen.

Über die Jahre hat sich Alonso aber auch durch leidenschaftliches Meckern und Motzen herorgetan. Während seines einjährigen Intermezzos 2007 bei McLaren führte er das englische Traditionsteam sogar an den Rand des Zusammenbruchs.

Holzdeppe hält Tokio 2021 nur mit Impfstoff für machbar Starke Zweifel an Olympia!

ZWEIBRÜCKEN - Der frühere Stabhochsprung-Weltmeister Raphael Holzdeppe hat Zweifel an der Austragung der Olympischen Spiele von Tokio im Jahr 2021.

„Ich muss gestehen, dass

ich momentan noch skeptisch bin. Ich glaube, dass man noch in diesem Jahr einen Impfstoff oder ein wirkungsvolles Medikament haben müsste, damit die Spiele im kommenden Jahr stattfinden können“, sagte der 30 Jahre alte Zweibrücker

in einem Eurosport-Podcast. Holzdeppe sieht die Ausrichtung der Sommerspiele als Wettlauf gegen die Zeit. „Nach meinen Informationen sind auch erst 42 Prozent aller Athleten qualifiziert. Über 5000 Athleten müssen also noch Qualifikationsturniere machen. Es soll Chancengleichheit geben. Des-

Leichtathletik

halb benötigt jeder die Chance, sich zu qualifizieren“, sagte der WM-Triumphator von Moskau 2013: „Ein Impfstoff im April 2021 wäre deshalb meiner Meinung nach zu spät, um Olympia stattfinden zu lassen.“

Das Szenario von „Geisterspielen“ hält Holzdeppe für nicht realistisch: „Olympische Spiele ohne Zuschauer wären das Worst-Case-Szenario. Wenn keine Zuschauer zugelassen wären, hieße das, dass es noch keinen Impfstoff gibt. Dann dürfte man aber auch 11000 Athleten nicht in ein Olympisches Dorf stecken.“



Stabhochspringer Raphael Holzdeppe hat Bedenken, was die Austragung der Olympischen Spiele 2021 in Tokio betrifft.

Foto: imago images/Beaufini Sports

Zverev trainiert lieber!

Der Weltranglisten-Siebte sagt seine Teilnahme in Berlin ab

BERLIN - Die erwartete Absage von Alexander Zverev kam gestern per Instagram. „Ich habe die Entscheidung getroffen, für den Moment mit meinem Team zu trainieren und keine offiziellen Events zu spielen“, teilte der Weltranglisten-Siebte mit: „Es ist nie schön, auf ein Heimspiel zu verzichten, aber ich werde bald zurück sein.“

In Berlin geht der Tennis-Alltag am Montag also ohne Zverev los. Veranstalter Edwin Weindorfer hatte das bereits geahnt. Die Situation hat eine Vorgeschichte. Zverev habe „nicht nur einen Fehler gemacht, sondern zwei“, hatte Weindorfer der Süddeutschen

Tolerance. Wenn sich ein Spieler hier danebennimmt und glaubt, er kann in dieser Woche Party machen, wird dieser Spieler von uns eliminiert.“ Ein großes Fragezeichen steht in Berlin zudem noch hinter Nick Kyrgios. Der Australier sitzt in Melbourne fest, das seit Dienstag in einem Corona-Lockdown isoliert ist. Kaum vorstellbar, dass er die Reise nach Deutschland antreten kann oder darf. Dabei wäre seine Teilnahme nicht ohne Brisanz. In Berlin soll nämlich auch der Österreicher Dominic Thiem antreten, und mit dem liefert sich Kyrgios via Twitter gerade ein Verbal-Scharmützel.



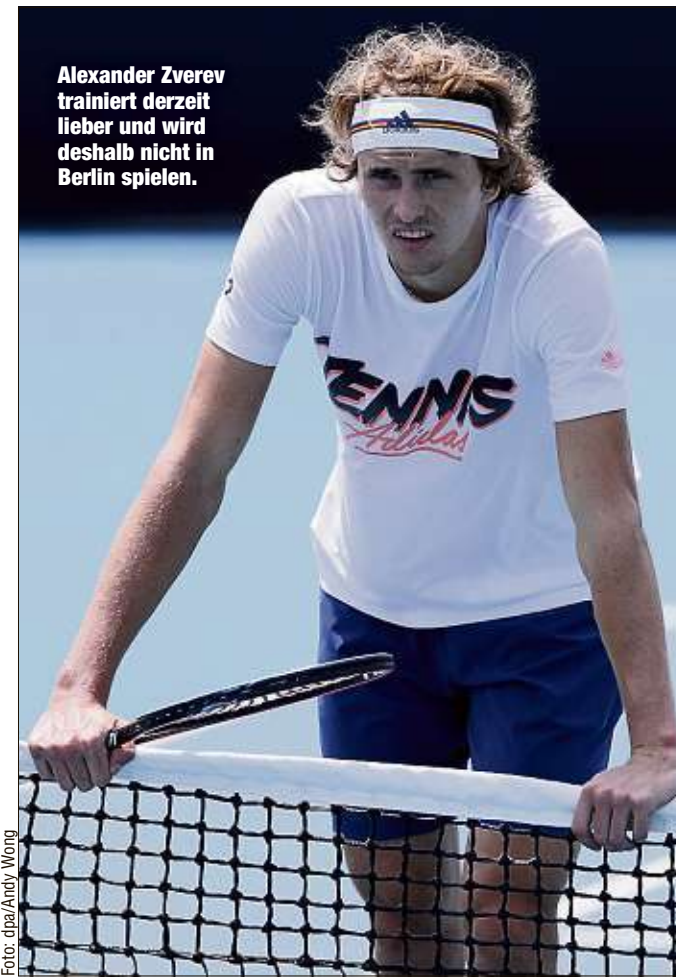
Nick Kyrgios

Tennis

Zverev hatte nach wochenlangem Schweigen dann auch noch ein paar andere Infos für seine Follower parat. „Ich habe meinen dritten Corona-Test hinter mir, und er war glücklicherweise ebenfalls negativ“, schrieb er. Zum anderen „beginne ich gerade eine Testphase mit David Ferrer in meinem Team, es könnte nicht aufregender sein. Ich kann es kaum erwarten, dass die Tour wieder losgeht.“

Zeitung in der vergangenen Woche gesagt. Er bezog sich damit auf Zverevs Verhalten während der vieldiskutierten Adria Tour und in einem Video, das ihn kurz danach bei einer ausgelassenen Party zeigte.

In Berlin sei „so etwas ausgeschlossen“, hatte Weindorfer hinzugefügt: „Hier sind ganz klare Verhaltensregeln.“ Wie diese aussehen, daran ließ er keinen Zweifel: „Bei uns herrscht Zero



Alexander Zverev trainiert derzeit lieber und wird deshalb nicht in Berlin spielen.

Foto: dpa/Andy Wong

Bienen legen los für Saisonstart



Trainingsauftakt bei den Rödertalbienen.

Foto: PR/HCR

Der Saisonstart der 2. Bundesliga wirft seine Schatten voraus, ist fürs erste September-Wochenende angesetzt. Dann wird es also wieder ernst für die Bienen des HC Rödertal.

Auf dem Parkett stehen die Mädels von Coach Karsten Schneider schon wieder, am 1. Juli hat das Training begonnen - nach 16-wöchiger Handball-Abstinenz. Von Normalität kann noch keine Rede sein, es gilt, das Beste daraus zu machen.

Nach den obligatorischen Corona-Einweisungen gab's einen ersten Fitnessstest. Danach geht's zu einem Kurzlehrgang in den Sportpark Rabenberg im Erzgebirge mit zwei Übungseinheiten am Tag. Nach der Rück-

kehr gab Schneider seiner Truppe einen Tag frei, aktuell läuft der nächste Trainingszyklus im Ausdauerbereich.

Erste Übungsspiele sind für August geplant. So nehmen die Bienen an einem gut besetzten Turnier in Kirchhof teil (7. bis 9.8.) - ein Testlauf mit Zuschauern. Danach folgen weitere Trainingspartien (u.a. in Österreich bei HB Wiener Neustadt) und ein Turnier im tschechischen Hodonin.

Personell ist der Kader fast komplett, nur eine Position ist noch vakant. HCR-Boss Andreas Zschiedrich: „Uns fehlt eine zweite Linksaußen, aber das ist sicher kompensierbar. Eine weitere Rückraumspielerin ist wichtiger. Allerdings eine richtig gute, 08/15 brauchen wir nicht.“ HB



LIEBE24 Deutschlands Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

!!! SCHAU ZU !!! wie ich mich selbst verw. bis zu deinem & meinem Höhepunkt. Freut sich u. diskret! No Sex! 0152-34744994

Sinnliche Berührung bei erotischer Massage mit attraktiver Lady (80H) bringt dich zur Extase. Seniorennen willkommen! ☎ 0371-4046979

Erotikmassagen

Massagefee, Mitte 40, verwöhnt den neveu. Herrn mit Warmölmass., Prostamass. uvm.! Mo bis Sa 9-18 Uhr, keine SMS ☎ 0152-55905912

*** Relaxen, genießen & entspannen bei Lindas und Angelinas Wohlfühlmassagen. Sen. willk. Mo-Fr. 10-16 Uhr ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605 www.LIEBE24.de

NEU! JETZT KOSTENLOS ANMELDEN! 100% ANONYM & DISKRET! Sachsens neues Erotikportal! LIEBE24 www.LIEBE24.de



BESTES AUS SACHSEN ANTI-ZECKENSOCKEN VON LINDNER® SOCKS

Sorgenfrei die Natur erleben - mit den Anti-Zecken-Socken von LINDNER® SOCKS aus Hohenstein-Ernstthal ist dies möglich. Gemeinsam mit dem Thüringer Textilforschungsinstitut TITK e.V. aus Rudolstadt entwickelte das Unternehmen aus Sachsen eine neuartige Anti-Zeckensocke.

Der Vorteil liegt in der Einbindung des Wirkstoffs Permethrin in eine Lyocell-Cellulosefaser und in der Verwendung der Plattierungstechnik bei der Strumpferstellung. So zeigt das wirkstoffhaltige Garn nach außen, die dem Träger zugewandte Seite ist wirkstofffrei.



Anti-Zecken-Socken für Kinder 10,90 € | mit SZ-Card nur 9,90 €

Anti-Zecken-Socken ab 12,90 € | mit SZ-Card nur 11,90 €

Anti-Zecken-Kniestrümpfe ab 15,90 € | mit SZ-Card nur 14,90 €

Dieses und noch weitere Produkte aus Sachsen finden Sie unter www.ddv-lokal.de - Telefon 0351 4864-1827

*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Marktplatz

Kaufgesuche

Achtung! Suchen Näh- u. Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Gobelbilder, Modeschmuck, Pelze, Münzen, Briefmarken, Taschen, Möbel, alles aus Omas Zeiten! Mit viel Kompetenz und Mühe bewerten wir ihre kleinen Schätze! Barzahlung vor Ort! Erreichbar von 8.00 bis 21.00 Uhr ☎ 0371-33715868 + ☎ 0163-4080269

Vermischtes

Achtung! Dame sucht Pelze, Näh- und Schreibmaschinen, Gobel, Tischdecken, Bilder, Antikes, Porzellan, Silberbesteck, Spinnrad, Militaria, Münzen, Schmuck, Schallplatten und alles aus Omas Zeiten! Zahle bar vor Ort! ☎ 0176-24908184

Dienstleistungen

! GERÜMPELHUGO !
Abriss und Beräumung von Lauben, Garagen. Entferne Tapeten, Fliesen, Nachlassberäumung.
Tel. (0 37 22) 9 55 36 o. 01 52-26 06 70 45

Kleinanzeigen
schnell und bequem per Telefon
0351/840 444

ORIGINAL sächsisch

Unsere Taschen ...

wasserdicht & unverwundlich

+ EIN BUCH GRATIS!
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert! (außer Buchbestellungen)

HIER ERHÄLTLICH!
www.DDV-LOKAL.de
www.original-sächsische.de

GEMEINSAM GEGEN CORONA

Jetzt Leben retten und Menschen schützen. Weltweit. Mit Ihrer Spende: www.care.de ISBN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

care
Die mit dem CARE-Paket

ORIGINAL sächsisch

Witzige Fußmatten für Ihr Zuhause ... **JETZT NEU!**

Ob als originelles Geschenk zum Einzug oder für die eigene Wohnungstür - Sie können zwischen folgenden Motive wählen:
Daheem is scheen | Ladschen aus! | Reinschbadsierd! | Mir koopen nüscht!

HIER ERHÄLTLICH!
www.DDV-LOKAL.de
Telefon: 0351 4864-1827

*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

WANDERBUCH Sächsische Halbtags-Touren

20 TOUREN & KARTEN

LEICHT NACHZUFOLGEN mit einer Wanderkarte für 3 bis 5 Tage

Perfekt für die kleine Wanderung zwischendurch!

Bequeme Halbtags-Touren zwischen drei und zehn Kilometern Länge führen Sie ganz gemütlich durch das Dresdner Umland, ins Spaaergebirge, nach Tharandt oder in die Sächsische Schweiz.

Wanderbuch **Sächsische Halbtags-Touren**
kartoniert | 180 Seiten | € [D] **13,90**

Außerdem erschienen:

Sächsische Täler | **Sächsische Bergbauten** | **Sächsisches Weinland**

kartoniert | 180 Seiten | je € [D] **13,90**

DDV EDITION

DDV EDITION | SZ GmbH | Ostra-Allee 20 | 01067 Dresden

(0351) 48 64 18 27 | www.ddv-lokal.de
im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Zeitschriftenhandel.

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

Witziges für zwischendurch

In dieser erlesenen Sammlung geht es um JFZO, die nicht auf Weinbergen, sondern dürfen, um die von Vatikan aufgestellten 10 Gebote für Autofahrer oder mit welchen Fragen sich chinesische Führerscheinprüflinge herum schlagen müssen. Und es zeigt sich: Überall auf der Welt ist die Straße ein hartes Pflaster und der Umgang dort miteinander mitunter rau bis handgriflich. Wer trotz aller Widrigkeiten des Straßenverkehrs über bizarre Verkehrsregeln, Seltsames aus der Straßenverkehrsordnung oder die originellsten Führerscheinprüfungen des Planeten schmunzeln möchte, greife zu dieser unterhaltsamen „Lektüre“. Anschließend ist man gleichermaßen gut gewappnet für den Partytalk und den täglichen „Straßenkampf“.

Nackt fahren streng verboten
Die aktuellsten Verkehrsregeln der Welt
5,00 €

Männergrippe
Müden, Schraggeln, Halbschlaf und andere für Männer lebensbedrohliche Zustände
9,95 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 18-40/42 · info@chemnitz.ddv-medien-gruppe.de

Finance for Future! Gutscheine für eine Verbraucherschulung
„Was kann eigentlich mein Geld?“
Bestellen Sie mit dem Kennwort: ZUKUNFT
www.urgewald.org

Meere brauchen Schutzgebiete
www.greenpeace.de/netze

Endlich Nichtraucher

All jenen, die bereit sind, mit dem Rauchen endgültig Schluss zu machen, zeigt dieses Buch den Weg. Mit Allen Carrs sensationeller „easyway“-Methode kann jeder in wenigen Wochen und ohne übermenschliche Willensanstrengung die körperliche und psychische Sucht überwinden, indem er seine Abhängigkeit kritisch hinterfragt und ihr schließlich aus Überzeugung den Rücken kehrt.

5,00 €

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

NEUEN Leser werben und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar)
Art.-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Gutschein-Karte

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

ARAL SuperCard
Tanken

CHEMNITZER MORGENPOST *

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost, Abservice Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
A-T-Nr. GS50:AMAZON

50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) A-T-Nr. GS50:OBI

50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
A-T-Nr. GS50:ROSSMANN

50-€-GUTSCHEIN ARAL
A-T-Nr. GS50:ARAL

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 22,90 €! - inklusive Zustellung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 36,30 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service Tel.: 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname: _____ PLZ/Ort: _____

Strasse/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

Telefonnummer (für Rückfragen): _____

Die Einzugsmäßigkeit gilt bis auf Widerruf und erst bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorauszahlung und nicht bezogene Ausgaben werden nicht selbstverständlich zu überstet.

BRAND (Länderkennung: 2 Stellen) (Prüfziffer: 2 Stellen) (Bankleitzahl: 8 Stellen) (Kontonummer: 10 Stellen) (BIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an Chemnitzer Morgenpost Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung einer Willkürangabe. Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungswerte und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswerte, Widerrufsrecht. Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche, oder eine andere Einwilligung möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-medien-gruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungswerte. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche, oder eine andere Einwilligung möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-medien-gruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Schiff außer Dienst stellen	Binnenmeer in Kasachstan	engl. Zahlwort: zehn	Vater von Odysseus	US-TV-Sender (Abk.)	franz. Schriftsteller † 1857	manuell hergest. Ware	Essen, Gericht	Figur der Quadrille	wellenreiten	dt. Theaterkritiker † 1948	Griechenland	Ballaststoff	enorm
Filmfigur (Comic)	Ladentisch		Sieger im W ett-kampf	Hautverletzung	natürl. Veranlagung					Sinnbild	ital. Name des Atina	rumänische Währung	
				Heerführer				Fürst im Orient	Zeitdruck				
Stadt im Bergischen Land		Futtural			großes Meerestier		jüd. Hausfeier	Wüstenpflanzen					
kleiner, starker Kaffee					Saugwurm	Zahlwort				Wassersportler	englisch: ist		
				franz. Männername	glätten		arab.: Vater (bei Namen)	Kfz-Abgasentgifter (Kw.)	persönl. Fürwort (3. Fall)		Staat in Nahost	ein dt. Bundespräsident	
Arbeits-eifer		Hunderrasse	Erma-hnung				Kfz-Z. Gelsenkirchen	byzantinische Prinzessin		Hochschule (Kw.)	Postsendungen		
hinauf	Vorname Adorfs	ein Längenmaß			Dotter								
				kleiner Teich	Antike			Verlags-abteilung	Tierhöhle				
Straßen-führung	dt. Univer-sitäts-stadt	englisch: wir											germ. Toten-göttin
						bestimmter Artikel							
Ziel beim Golfspiel		Wahr-heits-gelübde						Buß-be-reit-schaft		Verkaufs-schlager (ugs.)	Initialen Ecos		
				altind. heilige Schrift									
Nadelbaum	elektr. geladene Teilchen	Frage-wort											
franzö-sich: gut	großer Raum			Abk.: an der									
latei-nisch: ich				Ex-Frau von Prinz Charles (Lady...)									
himm-lischer Bote	Vorname Luthers	Zirkus-akrobat	engl.: Zustimmung (Abk.)										Wund-desinfek-tions-mittel
Zirkus-arena						schum-meln	frech, flott	Berufs-verband	„heilig“ in franz. Städtenamen	kurz für: von dem	Abk.: Air France	Abk.: Normal-null	
100 qm in der Schweiz			Computer-netzwerk (Firmen-intern)	besitz-anzei-gendes Fürwort			benach-bart			Da-sein	im Jahre (latein.)		
Schädel-teil		eindrucks-voll						Vor-wand	ständig				
				alte Abk.: Bundes-grenz-schutz				Stadt in NRW	englisch: Engel				
Besuch	der Tag in der nord. Sage	Art eines Tons		Bewoh-ner Korsikas	Ärger		Pflanzen-kletter-trieb	chem. Zeichen für Neodym					
Hühner-vogel	großer Papagei	Um-stands-wort				fünfter Monat des Jahres	europäischer Insel-staat	chem. Zeichen für Alu-minium	Abk.: Knoten				
Pflanzen-züchterin	japan. Gesell-schaft-lerin					Roll-körper	histo-risch: Pranger						

Rätseln macht Spaß!

www.kelter.de

Auflösung des letzten Rätsels

ZIMMERDECKE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

HOROSKOP



WIDDER - 21.3. - 20.4.
Das Thema Liebe und Erotik ist im Moment nicht unwichtig. In jedem schlummert eine unbewusste Seite, man sollte versuchen, sie kennenzulernen.



STIER - 21.4. - 20.5.
Sie können sich partnerschaftlich nicht beklagen. Heiße Liebesnächte wird es wohl nicht geben, aber tiefe gedankliche Übereinstimmungen.



ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Wechselnde Beziehungen können sich ergeben, wobei es natürlich fraglich ist, ob darin das wahre Glück gefunden werden kann.



KREBS - 22.6. - 22.7.
Suchen Sie nach der Wurzel des Übels und beginnen Sie dort mit Aufarbeitung. Heiße Flirts für Singles. Ein Traumpartner kommt in Sicht.



LÖWE - 23.7. - 23.8.
Sie erhalten verschiedene Hilfestellungen, dadurch werden unangenehme Dinge schnell gelöst. Sie können nur stolpern, aber nicht fallen.



JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Beachten Sie, dass Ihr Denken von Ihren Gefühlsschwankungen beeinträchtigt sein kann. Legen Sie also nicht alles auf die Goldwaage.



WAAGE - 24.9. - 23.10.
Ihre Nerven spielen Ihnen mal wieder einen Streich. Alles, was Sie anfassen, wird gelingen, wenn Sie Fantasie und Verstand einsetzen.



SKORPION - 24.10. - 22.11.
Top Highlights, Eros pur und eine unwiderstehliche Ausstrahlung begleiten Sie durch herrliche Liebestage. Reisen Sie und unternehmen Sie viel.



SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Ihre Emotionalität wird wieder konstruktiv und ausgeglichen. Sie streben nach Gemeinsamkeit und Nähe. Lernen Sie, gut mit Kritik umzugehen.



STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Nehmen Sie Ihre derzeitige Situation vielleicht doch zu schwer? Sie sind gemeinsam einsam, das muss aber nicht immer am anderen liegen.

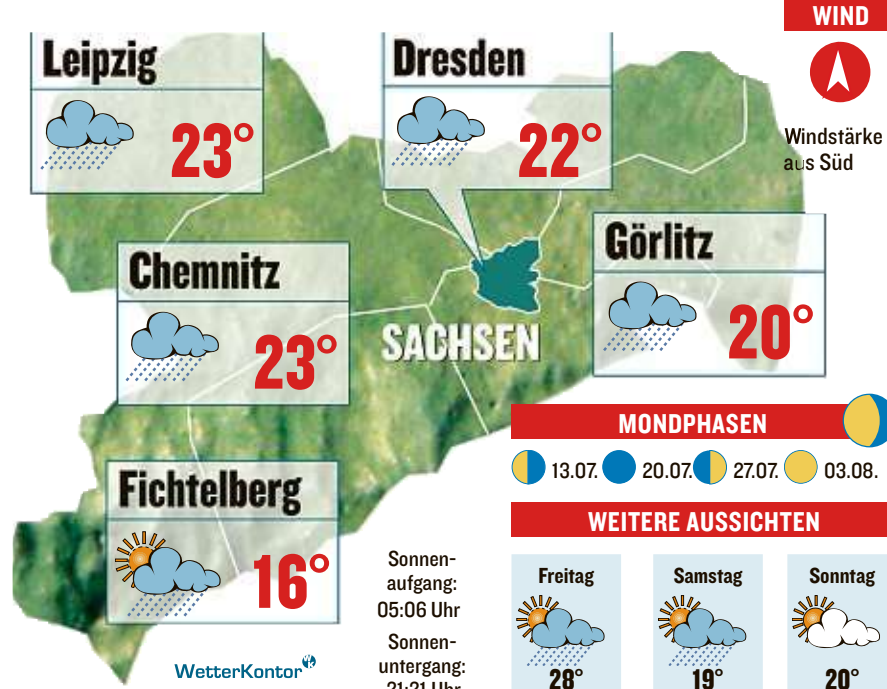


WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ihr Partner vermisst Ihre Wärme und Nähe. Gehen Sie mehr auf ihn ein. Meditation hält Sie seelisch und körperlich sanft in der Mitte.



FISCHE - 20.2. - 20.3.
Jeder Art von Teamarbeit können Sie erfolgreiche Impulse geben. Mit einem Ziel vor Augen sind Sie von niemandem mehr zu bremsen.

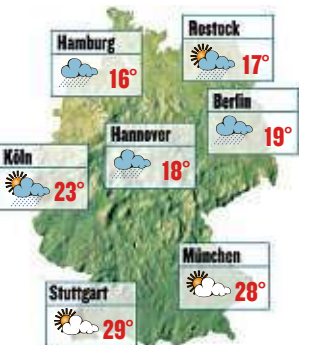
WETTER HEUTE



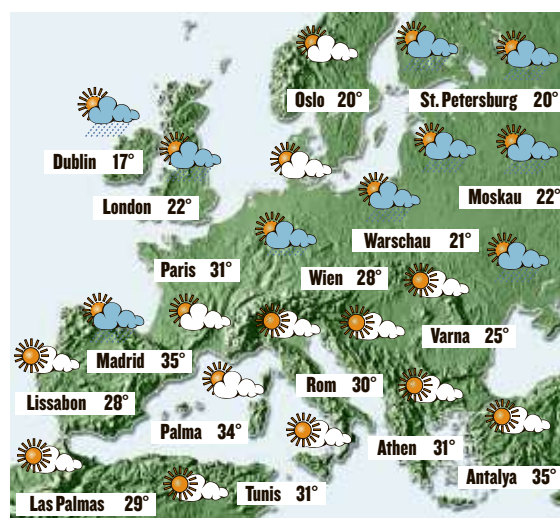
BIO-WETTER
Die Wetterlage belastet vor allem das Herz und den Kreislauf. Außerdem kommt es bei vielen verstärkt zu Kopfschmerzen. Astmatiker und Personen mit chronischer Bronchitis müssen sich heute auf vermehrte Atembeschwerden einstellen und sollten sich vorsichtshalber schonen.

SACHSEN
Nur vereinzelt kommt mal die Sonne zum Vorschein. Fast den ganzen Tag über halten sich dicke Wolken. Sie bringen auch gelegentlich Regen. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 23 Grad. Der Wind weht schwach aus Südwest bis Südost. Nachts kühlt sich die Luft auf 18 bis 16 Grad ab. Morgen gibt es einige Regengüsse, vereinzelt Gewitter.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	16-19°
Deutsche Nordseeküste	17-20°
Deutsche Ostseeküste	17-21°
Algarve-Küste	19-22°
Westliches Mittelmeer	20-23°
Östliches Mittelmeer	22-25°
Kanarische Inseln	21-22°

Agadir	28°	sonnig	Nairobi	21°	Schauer
Amsterdam	20°	Regen	New York	34°	wolkig
Barcelona	29°	wolkig	Nizza	27°	sonnig
Budapest	28°	wolkig	Prag	23°	Schauer
Dom. Republik	32°	wolkig	Rhodos	30°	sonnig
Izmir	34°	sonnig	Rimini	27°	sonnig
Jamaika	33°	Schauer	Rio	28°	Schauer
Kairo	36°	wolkig	S. Francisco	24°	sonnig
Miami	36°	wolkig	Zürich	30°	wolkig

Sudoku täglich in der MOPO

Auflösungen der letzten Rätsel:

9	2	8	1	5	3	4	6	7
1	5	7	6	4	8	3	2	9
6	4	3	9	7	2	5	1	8
5	6	1	3	9	7	8	4	2
4	8	9	2	6	5	1	7	3
7	3	2	8	1	4	6	9	5
2	9	4	5	8	1	7	3	6
8	7	6	4	3	9	2	5	1
3	1	5	7	2	6	9	8	4

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gehfähige Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 192 92. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Nottfällen gilt der Notruf 112.

Allgemeinärztlicher Notdienst für gehfähige Patienten 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Kinderärztlicher Notdienst 19-21 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz gGmbH, Flemmingstraße 4 (Haus B/Erdgeschoss)

Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dipl.-Stom. Oppermann, Ärztehaus Clausstraße 76-80, Tel. 51 0374

Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 19292

HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: FA Wahl, Ärztehaus Am Walkgraben 31, Tel. 36 4638

Apotheken 18-8 Uhr: Lessing-Apotheke, Hainstraße 112, Tel. 401 4063; Apotheke Wittgensdorf, Chemnitz Straße 20, Tel. 037200/8440

Tierärztlicher Notdienst: Dr. Leischnig, Tel. 44 0858

Anzeige

Morgenpost Treffpunkt

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr und Sa. 9-13 Uhr für Sie da.

Rosenhof 11 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371-23 87 10-40/42

WITZ DES TAGES

„Mein PC schreibt nur noch in Großbuchstaben.“ Techniker: „Haben Sie die Feststelltaste gedrückt?“ „Nein, das habe ich ganz alleine gemerkt.“

FERNANDEZ GEGEN DEN STRICH

HAST DU DIE DIE NUMMER GEHECKT?

leicht

2	8	9		4	6
		1	8		2
6		1	3	2	5
	2		8	3	
3	5				9
	4	5		1	
8		2	7	5	9
	3			9	5
9	7		4	6	1

schwer

	8		3	4	1
	9	7	8		5
1		4			
	6				8
5	3				9
	9			1	
			7		3
9			2	6	5
	4	2	8		9



Foto: Ana Diaz für Playboy Deutschland; Cover: Sacha Eyeland für Playboy Deutschland



Stellas erstes Mal

Attraktiv, humorvoll und unfassbar sexy. Das ist Stella Tiana Stegmann (22). Und sie ist noch dazu ein kleiner Trost für den Wegfall des diesjährigen Oktoberfests. Denn das Wiesen-Playmate von 2019 hat sich gegen ihre elf Konkurrentinnen durchgesetzt und wurde zum Playmate des Jahres 2020 gekürt.

Dieser Titel hat der Münchnerin aber nicht nur eine goldene Trophäe eingebracht. Stella durfte sich erstmals in der Geschichte des Playboys über zwei Covershootings freuen. So ließ die Playboy-Queen erst für ein paar glamouröse Aufnahmen in einem Casino in Baden-Baden die Hüllen fallen, um sich direkt im Anschluss an einem Strand von Mexiko zu räkeln. „Das Shooting in Cancún war natürlich aufregend -



die Farben, die Hitze, das Meer: Wir haben alles andere um uns herum vergessen und uns richtig ausgetobt“, zeigt sich das Model begeistert. Beim Casino-Shooting hat sie sich dagegen sehr sexy gefühlt. Und: „Es war das erste Mal, dass ich in einem Casino war - und dann gleich nackt.“ Tja, es gibt immer ein erstes Mal ...



9.7.2020

Surriles aus aller Welt

Drohnen-Ballett erinnert Südkoreaner an die wichtigsten Corona-Regeln

SEOUL - Um die Einwohner Südkoreas an die Corona-Pandemie zu erinnern, hat die südkoreanische Regierung zu einem ungewöhnlichen Mittel gegriffen. Mit einem Drohnen-Ballett am Nachthimmel über Seoul hat man den Helden der Pandemie

gedankt - und die geltenden Empfehlungen wiederholt. Insgesamt zehn Minuten dauerte die Show, die vom Infrastrukturministerium ins Leben gerufen wurde. 300 Drohnen kamen dafür zum Einsatz und malten Botschaften in den Himmel

über dem Han-Fluss. Dabei wurden die Bürger unter anderem dazu aufgefordert, einen Mundschutz zu tragen, die Hände zu waschen und Abstand zu halten. Im Anschluss wurde eine Dankesbotschaft an das medizinische Personal in den Himmel geschrieben.

Mit solchen Bildern am Nachthimmel erinnert Südkorea seine Bürger an die geltenden Corona-Maßnahmen.

Foto: dpa/Lim Hye-Young

Neues Best-of-Album mit Hits und neuen Songs



Die „Nockis“ blicken zurück

Als vor 38 Jahren das „Nockalm Quintett“ ins volkstümliche Leben startete, war noch nicht abzusehen, wie erfolgreich diese Musikanten werden würden.

Jetzt war es an der Zeit, einmal zurückzublicken und sich zu erinnern, welch grandiose Lieder in all den Jahren entstanden sind. Herausgekommen ist so das Album „Alles Hits!“. Frontmann Gottfried Würcher (61): „Nach 38 Jahren wollten wir allen ‚Nockis‘-Fans und auch jenen, die noch keine CD von uns besitzen, die größten Hits unserer Bandgeschichte zusammenfassen.“ Der Bandleader hatte

selber großen Spaß daran: „Beim Zusammenstellen der Titel habe ich in schönsten Erinnerungen geschwelgt.“

Zu nennen wäre da vor allem der erste Hit „Schwarzer Sand von Santa Cruz“. Die erfolgreiche Schlager-Texterin Irma Holder (1925-2019, „Hello Again“) übergab 1982 am Rande einer TV-Sendung den Text an Gottfried Würcher. Spontan summte er eine Melodie zum Text. Und Irma Holder sagte: „Friedl, das gefällt mir - Du kannst den Text haben.“ Seitdem darf dieser Song bei keinem „Nockis“-Konzert fehlen. Nach vielen vorderen Plätzen beim Grand Prix der Volksmusik

schlug dann 2002 die Stunde des Nockalm Quintetts. Gemeinsam mit Sängerin Stephanie siegten sie mit dem Lied „Dort auf Wolke sieben“. Und wann wurden aus dem Nockalm Quintett eigentlich die Nockis? „Den Namen haben uns im Laufe der Zeit unsere Fans gegeben“, sagt der Bandchef. Warum also sollten sie sich nicht auch selbst so nennen?

Zwei neue Lieder haben die Österreicher ebenfalls auf ihren Best-of-Querschnitt gepackt. So verkürzen sie die Wartezeit aufs 40-jährige Bandjubiläum im Jahre 2022 - sicherlich mit riesiger „Nockis“-Party. Stephan Malzdorf

Die „Nockis“ um Frontmann Gottfried Würcher (61, M.) haben alle Hits ihres Schaffens versammelt.

Unser CD-Tipp Best of Nockis



Rhythmisch, romantisch, verspielt und ein bisschen frech - das ist die Musik der österreichischen Schlagerband „Nockis“, Kurzform für Nockalm Quintett. „Alles Hits!“, heißt

das aktuelle Album (Electrola/Universal), ein Best-of vom Feinsten. 20 Lieder aus der reichhaltigen „Nockis“-Geschichte enthält es. Wir vergeben fünf Exemplare des Albums an unsere Leser. Schreiben Sie bis zum 14. Juli eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Nockis. Viel Glück!

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Hein Simons interpretiert Heintje

Auch ein Mann kann „Mama“ singen

Ob einst Heintje oder jetzt Hein Simons (64) - die Geschichte dieses Künstlers dauert nun schon mehr als 53 Jahre. Kein Grund für den einstigen Kinderstar, die alten Hits nicht auch als gestandener Mann zu singen.

Mit elf Jahren begann die Erfolgsgeschichte des Holländers. Bei einem Talentwettbewerb sang Heintje das Lied „Mama“. Und seitdem ist dieser Welterfolg aus dem Repertoire von Hein Simons nicht wegzudenken. Der Künstler sagt: „Meine Eltern haben mich damals natürlich unterstützt. Dass daraus aber solch ein Erfolg werden würde, daran hat niemand gedacht.“

Dabei ist der Titel „Mama“ eigentlich gar kein Kinderlied. Ein junger Mann verlässt sein Elternhaus, um zu wissen, immer eine verlässliche Mutter im Rücken zu haben. Aber die helle, starke und glänzende Stimme von Heintje machte dieses Lied zur großen Mutterliebe-Hymne. Und auch heute noch, wenn Hein Simons auftritt, kommt er ohne „Mama“ nicht von der Bühne.

Der Stimmwechsel verlief bei Heintje völlig problemlos. „Ich konnte eigentlich immer singen“, erklärt Simons. „Die Stimme wurde zwar tiefer, trotzdem konnte ich weiterhin auftreten.“ Schließlich kam die Idee, seine frühen Erfolge mit dem heutigen Bariton zu kreuzen: „Ich nahm die alten Heintje-Lieder und fügte mei-



Aus Heintje wurde Hein Simons (64) - der Karriere des Sängers konnte das nicht schaden.

Foto: Stephan Malzdorf

ne Männerstimme hinzu.“ Das Album „Heintje und ich“ zeigt diese reizende Mischung von Kind und Mann. Auf seinem jüngsten Album „Lebenslieder“ präsentiert Hein Simons 15 Welthits, die

sein Leben verändert haben - von „California Blue“, „Die Gitarre und das Meer“ bis hin zu „Aber dich gibts“ nur einmal für mich.“ Stephan Malzdorf

Unsere Gewinner

Am 12. Juni hat Patricia Larrañaga ihr drittes Studioalbum veröffentlicht. Auf „Ein Teil von mir“ finden sich zwölf Lieder, darunter vier bekannte Hits aus ihrer Jugend. Folgende Gewinner erhalten je ein Album der sympathischen Sächsin: Burkhard J. aus Roßwein, Frank W. aus Geyer, Eberhard H. aus Dresden, Theresia B. Arnsberg und Dieter M. aus Meißen. Herzlichen Glückwunsch!

MORGENPOST

Nach vier Ehen ist der Reichtum futsch

Sky du Monts teure Scheidungs-Beichte



Sky du Mont (73) musste sich von seinem Luxusleben verabschieden.

Die Scheidung von Mirja du Mont (44) kostete den Schauspieler sehr viel Geld.

Eine Hochzeit ist teuer, Scheidungen dagegen noch viel kostspieliger. Das musste auch Sky du Mont (73, „Schuh des Manitu“) am eigenen Leib erfahren. Die Trennung von Mirja du Mont (44) vor vier Jahren kostete den Schauspieler Millionen.

früher führte, nicht mehr leisten kann, ist er dankbar, dass sich seine Ex um die beiden gemeinsamen Kinder gekümmert hat, als er im Rampenlicht stand.

Zudem hat der Darsteller nach vier gescheiterten Ehen die Suche nach einer neuen Liebe aufgegeben. „Ich habe mich sehr an das Alleinsein gewöhnt“, so der Star. Außerdem könne er sich eine weitere Hochzeit ohnehin nicht leisten: „Da lasse ich mich lieber von einer schönen Milliardärin adoptieren ...“

„Ich bin geschieden und habe dafür sehr viel Geld bezahlt. Ich hatte ein Haus auf Sylt, eine Villa in Hamburg. Jetzt wohne ich in einer Wohnung“, erzählt du Mont im „Bunte“-Interview. Und auch wenn der 73-Jährige sich das Luxusleben, das er

Arrgh! Jude Law heuert als Captain Hook an

LOS ANGELES - Ahoi, Ihr Landratten! Schon gewusst? Frauenschwarm Jude Law (47) geht demnächst als Pirat an Bord. Der britische Schauspieler soll in der neuen Realverfilmung des Disney-Klassikers „Peter Pan“ den Captain Hook spielen.

Der Streifen trägt voraussichtlich den Titel „Peter Pan and Wendy“, wie das US-Branchenblatt „Variety“ berichtet. Ever Anderson, die 12-jährige Tochter von Milla Jovovich (44), wird in die Rolle der Wendy schlüpfen.

Der bisher erfolgreichste Film um den Jungen aus Nimmerland war Disneys Animationsfilm von 1953. Viele andere Studios haben seitdem Adaptionen gedreht, darunter „Hook“ (1991) von Steven Spielberg (73) und „Pan“ (2015) von Joe Wright (47).



Als Captain Hook wird Jude Law (47) demnächst Peter Pan das Leben schwer machen.

Foto: imago images/UPI Photo

Fotos: imago images/Star-Media, imago images/Sepp Spiegl

Dieser Knirps ist ein Blitz!

KINGSTON - Der frühere Sprint-Star Usain Bolt (33) hat verraten, wie seine kleine

Tochter heißt. Der Name ist ungewöhnlich, aber passend! Das knapp zwei Monate alte Mädchen wurde auf Olympia Lightning Bolt getauft. Übersetzt bedeutet Lightning „Blitz“ - si-

cherlich eine Anspielung auf die sportlichen Erfolge ihres Vaters. Schließlich war der achtmalige Olympiasieger und Weltrekordhalter während seiner aktiven Karriere stets so schnell wie der Blitz ...



Das zwei Monate alte Mädchen heißt Olympia Lightning Bolt.



Usain Bolt (33) ist seit Mai Vater.

Foto: Montage: www.instagram.com/usainbolt

Foto: www.instagram.com/sarelax3

Sarah zeigt endlich ihr Liebesglück



KÖLN - Endlich lässt Sarah Lombardi (26) ihre Fans am neuen Liebesglück teilhaben. Erstmals seit Monaten veröffentlicht die Sängerin ein Pärchenfoto mit ihrem Freund.

Bereits seit Dezember soll Lombardi an den Fußballer Julian Büscher (27) vergeben sein. Öffentliche Liebesbekundungen gab es aber nicht. Bis jetzt! Auf Instagram postete Sarah nun ein paar Fotos, die zeigen, wie das junge Glück einen Bootsausflug genießt und dabei sichtlich Spaß hat. Ihre 1,4 Millionen Fans freut der unerwartete Einblick in das Privatleben der einstigen DSDS-Kandidatin - auch wenn solche Schnappschüsse wohl eher eine Seltenheit bleiben werden.

Sarah Lombardi (26) zeigt sich ganz verliebt mit ihrem Freund Julian Büscher (27).